

29. Jahrgang = Nr. 8

Leipzig, 31. Mai 1920
Einzelnnummer 50 Pf.



Der Radfahrer

Zeitung des Sächsischen Radfahrer-Bundes, e.V.

An advertisement for a bicycle hub. On the left, a cyclist is shown riding up a hill. In the center, a large, detailed illustration of a bicycle hub is shown. On the right, another cyclist is riding down a hill. The background features stylized evergreen trees and a landscape. The word 'TORPEDO' is written in large, bold, black letters across the top left, and 'NABE' is written in large, bold, black letters on the right. Below the hub illustration, the word 'Torpedo' is written in a cursive script. The text 'Bester Freilauf mit Rücktritt Bremse' is written in a smaller font on the right side.

TORPEDO

NABE

Bester
Freilauf
mit
Rücktritt
Bremse

Torpedo

Meitsch

Asbest- und Gummiwerke
ALFRED CALMON

Aktiengesellschaft

Hamburg

**Luftreifen für Fahr-
räder und Motorräder**



**Bestes Fahrrad
für
Sport und Beruf!**

Bielefelder Maschinen- u. Fahrrad-Werke
Aug. Göricke
Bielefeld



HERM. RIEMANN, CHEMNITZ-GABLENZ

29. Bundesfest 1920 in Rodewisch i. V.

RODEWISCH i. V., im Juni 1920.

HOCHGEEHRTE SPORT-KAMERADEN!

Nur wenige Wochen trennen uns noch von dem

29. BUNDESFEST IN RODEWISCH I. V.
vom 17. bis 19. Juli 1920.

In großen Scharen hoffen wir die verehrlichen Gönner, Sportfreunde und Bundeskameraden begrüßen zu können, zu diesem langersehnten Feste. Eine Fülle von Pracht wird Ihnen entgegenstrahlen und helle Begeisterung nach langen Kriegsjahren wecken.

Bundesfesttage werden es sein, wie stets zuvor, und der Erinnerung wert, um nicht vergessen zu werden.

Haben wir auf den früheren Bundesfesten viel Schönes und Großes gesehen, so können wir versichern, daß der durch seine Wäsche- und Strickerei-Industrie in der Welt rühmlichst bekannte Ort RODEWISCH i. V. viel herrliche Reize besitzt, die im vollsten Glanz den Festbesucher fesseln werden.

Außerdem ist die gastfreundliche Art der Rodewischer Bürger so bekannt, daß alle Besucher damit rechnen können, für die Festtage in Rodewisch eine wohlbehagliche Heimat zu finden.

WERTE BUNDES-KAMERADEN! Die günstige Lage des Bundesfestortes macht es Ihnen nicht allzu schwer, zu den sehr interessanten, sportlichen Veranstaltungen und Wettbewerben zu erscheinen. Ohnedem sind die Verhandlungen von so hohem Interesse und solcher Wichtigkeit, daß die Bezirke, wie jeder Verein ihre Pflicht erkennen werden, zum Bundestag so zahlreich wie nur irgend möglich zu erscheinen.

Die strebsamen Bundeskameraden aus dem die Ausschüsse bildenden Bezirk Auerbach-Rodewisch arbeiten mit unermüdlichem Fleiß und scheuen keine Opfer an Mühe und Kosten, um das 29. Bundesfest in Rodewisch i. V.

zu einem hervorragenden,

zu einem glänzenden und

zu einem unvergeßlichen zu machen!

Wir rufen deshalb Ihnen hierdurch ein herzliches Willkommen zu
Zum BUNDESFEST nach RODEWISCH i. V.!

SACHSEN HEIL!

Der geschäftsführende Ausschuß für das 29. Bundesfest in Rodewisch i. V.

ZUR GEFÄLLIGEN BEACHTUNG!

Jeder Bezirk oder Verein, welcher mit Banner teilnimmt, erhält, falls bis 23. Juni 1920 an Herrn RICHARD BLEI, RODEWISCH i. V., Otto Lenkstraße 28E gemeldet, Bannerschleife. Nach diesem Tage eingehende Anmeldungen finden keine Berücksichtigung.

Sämtliche Reigenmannschaften und Sternfahrer außer jenen des Bezirkes Auerbach erhalten FREI-QUARTIERE. Im weiteren beachte man den anhängenden Anmeldebogen für Quartier. — Der Quartierzettel ist deutlich ausgefüllt bis spätestens 1. Juli 1920 an Herrn Buchdruckereibesitzer BERNH. SCHNEIDER, RODEWISCH i. V., Rützengrüner Straße im Kuvert frankiert zu senden.

ANMELDUNG

zur Teilnahme am 29. Bundesfest des Sächl. Radf.-Bundes in Rodewisch i. V. am 17., 18. u. 19. Juli 1920

Wir bitten, diese Anmeldung
gut leserlich ausgefüllt
bis spätestens den
1. Juli 1920
an Herrn
Buchdruckereibesitzer
Bernh. Schneider,
Rodewisch i. V.,
im Kuvert frankiert
zu senden

Ich nehme teil vom bis

Ich wünsche Wohnung vom bis

Für den Preis von M. (4-6 M. teilweise einschl. Morgenkaffee)

Ich bin bereits bei der Vereinsanmeldung gemeldet

vom Verein

Name Stand

Wohnort

Falls noch nicht Bundesmitglied:

Ich melde mich hierdurch als Mitglied des S. R.-B. an —

Buchdruckerei Richard Hahn (H. Otto)/Leipzig.

Der Radfahrer

Organ für das gesamte Radfahrwesen, für Sport, Industrie und Handel

Amtliche Zeitung des Sächsischen Radfahrer-Bundes

Erscheint am Ende jedes Monats.

Anschrift der Schriftleitung:

Felix Burkhardt, Leipzig, Artilleriestraße 14
Fernruf 50 150

Anzeigen-Annahme:

Verlag: Arthur Klarner, Leipzig, Königsplatz 12
Fernruf 1204

Schlußtag für alle Einsendungen eine Woche vor Erscheinen

Anzeigenpreis: Viergespaltene Petitzelle 1 Mark. Größere Anzeigen nach Tarif.
Bezugspreis: für ein Jahr 12 Mark einschließlich Porto, Einzelnummer 50 Pfg.

Radball.

Von Max Arendt, Bundes-Kunsthauptwart.

Ende des vorigen Jahrhunderts aus England und Irland in Deutschland eingeführt, entstammt das Radballspiel in seinen Grundbedingungen dem Fußballspiel, nur besteht der Unterschied darin, daß bei letzterem der Fußball mit dem Fuße des Spielers, bei jenem hingegen mit dem Rade desselben gestoßen bzw. geschlagen und durch das gegnerische Tor getrieben wird. Es ist also beim Radball ein

Mannschaft, der demselben seinen besondern Reiz verleiht und den Zuschauer fesselt, denn hier ringen die Fahrer in Geschicklichkeit, schnellem Entschlusse und blitzartigem Erhaschen des günstigen Augenblicks mit einander, die Beherrschung des Fahrrades fortwährend ausnützend.

Absichtliche Zusammenstöße und gegenseitige Behinderungen sind unbedingt zu vermeiden. Es ist



Fortbewegen des Balles nur durch das Rad statthaft. Alle willkürlichen Berührungen des Balles mit Körperteilen des Fahrers sind unzulässig und bedingen als Strafe den „Freischiß“ für die Gegenpartei.

Die Grundidee des Radballspieles besteht darin, den Ball durch das feindliche Tor zu treiben und die Partei ist Sieger, der dies innerhalb der Spielzeit am meisten gelingt. Während das Reigen- und Kunstfahren vorher genau einstudiert wird und sich in bestimmten Formen bewegt, ist das Radballspiel ein Kampf Mann gegen Mann, bzw. Mannschaft gegen

Sache des Schiedsrichters, hierauf sein besonderes scharfes Augenmerk zu richten und gegebenenfalls durch Pfiff das Spiel zu unterbrechen. Seine Entscheidung ist allein maßgebend und die Parteien haben sich seinen Anordnungen bzw. Bestimmungen widerstandslos zu unterwerfen. Etwaige Einsprüche gegen Entscheidungen des Schiedsrichters sind nach beendigtem Spiele einzureichen. Es versteht sich von selbst, daß der Schiedsrichter die Situation nur dann immer richtig erfassen kann, wenn er mit den Regeln des Radballspieles und diesem selbst innig



vertraut ist und er den Verlauf des Spieles aufmerksam verfolgt, wobei sein Augenmerk mehr auf die Fahrers auf den Ball gerichtet sein muß. Nur dadurch wird er in der Lage sein, zu beurteilen, ob ein Verstoß absichtlich oder zufällig herbeigeführt wurde.

Die Größe des Spielfeldes richtet sich nach den Saalverhältnissen und beträgt, wenn möglich

12 × 16 m wovon auf jeder Längsseite die Torlinien 1,50 m eingerückt werden, sobald den Fahrern kein Hinterraum zur Aufstellung bzw. Einfahrt zur Verfügung steht. Wird der Ball während des Spieles über die

während ein Schützen des Tores, durch Verweilen vor demselben, erlaubt ist. Da nur fehlerfreie Torschläge gültig sind, ist ein Schlag, bei dem der Ball durch das Tor rollt, durch welchen der Fahrer selbst stürzt oder den Boden berührt, sich also nicht auf seinem Rade halten kann, nicht als „Tor“ anzuerkennen. Hingegen kommt es häufig vor, daß ein Fahrer nach dem Schlage noch sehr in Schwung ist und, um nicht in die Zuschauer hineinzufahren, kurz vorher wendet, wobei ein Rutschen des Rades möglich ist. Sollte er nun hierbei stürzen, so ist er nicht infolge des Schlages nach dem Balle gestürzt und ein etwa erzielt „Tor“ würde gelten.

Für die Mannschaften ist ein gegenseitiges Zusammenspielen unbedingt erforderlich. Es soll also nicht jeder „für sich anfangen“, sondern seinen Mitspieler beobachten, ihm den zugespielten Ball abnehmen oder ihn decken, im geeigneten Augenblick durchbrechen, bei gefährlichen Kämpfen vor dem Tore sein eigenes Tor schützen usw.

Sollte ein Wettspiel nach Ablauf der Spielzeit noch nicht entschieden sein, so läßt der Schiedsrichter



seitlichen Grenzlinien geschlagen, so ist er an derselben Stelle, circa 1 m nach innen, wieder einzulegen. Die schuldige Partei wird für das „aus“ gestraft, indem nun die Gegenpartei den ersten Schlag führen darf. Sie „spielt an“ — ein Unterschied vom „Freischlag“, der eine Bestrafung für Verstöße gegen die Spielvorschriften ist. Absichtlich darf kein Fahrer den Ball mit seinem Körper auffangen. Prallt aber der Ball an demselben oder an seinem Rade ab und rollt hierbei über die Grenze, so ist dieser Fahrer der schuldige Teil und die Gegenpartei „spielt an“. Ein Stehenbleiben am Ball, um die Gegner nicht heran zu lassen, ist ebenso unstatthaft, wie das Umkreisen des Balles. Sollte ein Fahrer oder dessen Rad bei Sturz auf den Ball zu liegen kommen, so hat der Fahrer den Ball ruhig liegen zu lassen. Er darf nicht etwa beim Erheben denselben fortschleifen. Dies würde einen „Freischlag“ bedingen und zwar von der Stelle aus, an der der Ball vor dem fortschleifen lag.

Es ist verboten, durch das Tor herein oder heraus zu fahren, sowie sich direkt in das Tor zu stellen,

bis zur Entscheidung weiterspielen. Bei einem „Freischlag“ hat sich die damit bestrafte Partei vom Balle abseits aufzustellen. Ein Fahrer darf das Tor schützen. In der Regel spielen die Parteien mit zwei Fahrern, es können aber auch bis zu 4 Fahrer zugelassen werden. Mit dem Vorderrad lassen sich: Schlag seitwärts, Schlag vorwärts, Ruckschlag rückwärts, Drehschlag rückwärts und vorwärts, Hochschlag ausführen. Der Hinterradschlag erfordert bedeutendes Geschick, ist aber sehr oft entscheidend für das ganze Spiel.



(In den beigefügten Bildern werden die verschiedenen Schläge veranschaulicht.)

Es empfiehlt sich, das Radballspiel anfangs im Freien zu üben, da hierbei ein größeres Spielfeld (20 × 30 m) in Frage kommt, wodurch ein leichteres und gefahrloseres Zusammenspiel ermöglicht wird.

Jedem unsrer Vereine kann geraten werden, in der Jetztzeit damit zu beginnen, um im Winter bei Festlichkeiten und Wettbewerben eingespielte Mannschaften für diesen schönen, spannenden, die Zuschauer zuweilen auch heiter stimmenden Sport zur Verfügung zu haben.

Kampf gegen die Luxusbesteuerung der Fahrräder.

An den Reichsminister der Finanzen richtete der Schutzverband der Fahrradhändler Frankfurt a. M. nachstehende Eingabe:

„Nach § 15, II, Ziff. 8 unterliegen der erhöhten Umsatzsteuer Fahrzeuge zur Personenförderung, wenn sie nach ihrer Beschaffenheit für Vergnügungs- oder Sportzwecke bestimmt sind, ebenso deren Bestandteile und Zubehör. Nach der bisherigen Handhabung würden demnach Fahrräder mit schmalen Gummi und ebensolche mit buntem Anstrich der Luxussteuer unterliegen.

Dies erscheint keineswegs gerechtfertigt. Das Fahrrad ist nur in den allerseltensten Fällen ein Luxusgegenstand, es dient vielmehr fast ausschließlich als Verkehrsmittel für Kleingewerbetreibende, Handwerker, Angestellte und Arbeiter, um sie zu ihrer Arbeitsstelle zu befördern, zumal in der Großstadt, wo Wohnstätte und Arbeitsstelle räumlich weit getrennt liegen und bei der derzeitigen Einschränkung des Eisenbahn- und Straßenbahnverkehrs ein anderes Beförderungsmittel nicht mehr zur Verfügung steht. Da ein Fahrrad zurzeit über 1000 Mk. kostet, würde der minderbemittelten Bevölkerung ihr unentbehrliches Beförderungsmittel um 150 Mk. verteuert werden. Es darf darauf hingewiesen werden, daß die leichteren Fahrräder keineswegs Luxuszwecken dienen, sondern wegen ihres leichten Laufes und geringen Gewichts hauptsächlich von gesundheitlich geschwächten Leuten, auch von Kriegsbeschädigten benutzt werden.

Ebensowenig trifft es zu, daß buntfarbige Räder dem Luxus dienen, vielmehr sind gerade die bunten Räder im Gebrauch bei Gewerbetreibenden zur Beförderung der Waren an die Abnehmer bestimmt und sie erhalten den bunten Anstrich lediglich, um sie weithin kenntlich zu machen, und dadurch die Entwendung zu erschweren. Die farbigen Räder stellen sich bei ihrer Herstellung schon höher im Preis als schwarze Räder, und wenn noch die erhöhte Umsatzsteuer hinzutritt, wird den Kleingewerbetreibenden ihr unentbehrliches Hilfsmittel unnötig verteuert.

Es wird deshalb gebeten, in den Ausführungsbestimmungen zu dem Gesetz dahin Anordnung treffen zu wollen, daß nur solche Fahrräder der erhöhten Umsatzsteuer unterworfen werden, welche tatsächlich dem Luxus dienen und über das gebräuchliche Maß hinaus Vernickelung oder Verzierung aufweisen.“

Das Antwortschreiben auf diese Eingabe lautet wie folgt:

„Ihr Schreiben ist eingegangen und wird einer sachlichen Prüfung unterzogen werden. Gegebenenfalls wird Ihnen weitere Nachricht zugehen.“

Zentralbureau des Reichsfinanzministeriums.

Gegen die Luxusbesteuerung der Fahrradreifen wenden sich folgende Ausführungen, die an die Konvention der deutschen Fahrrad- und Kraftfahrradreifen-Fabriken, zu Händen des Herrn Justizrat Palm, Harburg (Elbe), seitens der Leitung der Fabrikniederlage der Firma Seidel & Naumann, Dresden, in Frankfurt a. M. gerichtet worden sind:

„An die Konvention der Deutschen Fahrrad- und Kraftfahrradreifen-Fabriken, z. H. d. Herrn Justizrat Palm, Harburg (Elbe).

Bei dem alten Umsatzsteuergesetz wurden von der Steuerbehörde Fahrrad-Pneumatiks unter 1 $\frac{1}{2}$ “ für luxussteuerpflichtig erklärt und die Fahrradreifen-Fabriken berechneten daher den Händlern die Umsatzsteuer von 10 Prozent. Diese Anordnung der Steuerbehörde war nicht gerechtfertigt, da ein leichtes Fahrrad mit leichteren Pneumatiks durchaus kein Luxusgegenstand ist. Sehr viele Leute mit leichtem Gewicht, die schnell fahren wollen, schaffen sich ein leichtes Rad an, das sie für geschäftliche Zwecke brauchen und selbst das Tourenfahren ist kein Luxus. Wenn seinerzeit hiergegen schon Einspruch erhoben worden wäre, so bin ich überzeugt, daß die Behörde ihr Verlangen nicht aufrecht erhalten hätte. Leider ist dies nicht geschehen. Beim dem neuen am 1. Januar in Kraft getretenen Umsatzsteuergesetz liegen die Verhältnisse aber ganz anders. In dem Gesetz selbst sind sämtliche Waren, die luxussteuerpflichtig sind, einzeln genau angegeben. Die luxussteuerpflichtigen Gegenstände sind demnach gesetzlich festgelegt. Pneumatiks befinden sich nicht darunter. Infolgedessen hat die Behörde kein Recht, noch ferner auf Fahrradreifen unter 1 $\frac{1}{2}$ “ Luxussteuer zu verlangen. Trotzdem berechnen auch jetzt die Fahrradreifenfabriken den Händlern wieder die Luxussteuer und zwar in der Höhe von 15 Prozent. Diese Belastung fällt bei den ohnehin schon sehr hohen Fahrradpreisen sehr ins Gewicht und erschwert das Geschäft in Fahrrädern sehr stark. Nach Vorstehendem wird die Steuer zu Unrecht bezahlt und dem Steuerfiskus werden namhafte Beträge zugeführt, auf die er keinen Anspruch hat. Ich bitte Sie daher unverzüglich Schritte zu tun, daß die Luxussteuer auf die leichten Pneumatiks fernerhin nicht mehr bezahlt werde.“

Sächsischer Radfahrer-Bund (e. V.)

gegründet 1891.

Bundesamtliche Mitteilungen.

Bundesverwaltung: Direktor **Arthur Klarner**, 1. Vorsitzender, Leipzig, Königsplatz 12, Fernsprecher 1204. — **Kurt Landgraf**, 1. Schriftführer, Leipzig-Gohlis, St. Privat-Strasse 21. — **Artur Serbe**, Zahlmeister, Leipzig, Windmühlen-Strasse 44, Fernsprecher 3252. — **Robert Weniger**, Tourenfahrwart, Leipzig, Hohe-Strasse 48 I, Fernsprecher 5684. — **Bruno Hennig**, Rennfahrwart, Leipzig-Neustadt, Konstantin-Strasse 5, Fernsprecher 5212. — **Max Arendt**, Kunstfahrwart, Greiz i. Vgl., Heine-Strasse 19, Fernsprecher 909.

Bundeszeitung.

Nummer 9 (Juni) erscheint wegen des Bundestages erst am 10. Juli 1920 als Bundestags-Festnummer.

Um eine regelmäßige Zustellung der Bundeszeitung zu ermöglichen, werden die Bundesmitglieder gebeten, bei Wohnungsänderung sofort ihre neue Anschrift unter genauer postalischer Ortsbezeichnung und Angabe des Bestellpostamtes der Bundes-Geschäftsstelle mitzuteilen.

29. BUNDESFEST

des Sächs. Radf.-Bundes in Auerbach-Rodewisch i. V. am 17., 18. u. 19. Juli 1920

Ehrevorsitz: Herr Gemeindevorstand **RICHARD PFEIFER**, Rodewisch i. V.

FESTPROGRAMM

Sonnabend, den 17. Juli von früh 8 Uhr an: Empfang der Festteilnehmer im Hotel Bergkeller, Wernesgrüner Str. (Hier befindet sich auch die Geschäftsstelle u. der Wohnungsnachw., Festzeichen- u. Kartenausg.)

Vormittags 9 Uhr: Sitzung des erweiterten Bundesvorstandes im Hotel Rudolph.

Nachmittags 1/2 3 Uhr: Bundeshauptversammlung im Hotel Bergkeller.

Abends 6 Uhr: Großer Festkommers mit darauffolgenden Ball im Hotel Bergkeller.

Sonntag, den 18. Juli von früh 7 Uhr an Empfang der Sternfahrer im Hotel Bergkeller.

Vormittags 9—11 Uhr: Frühschoppen im Hotel Rudolph und Hotel Bergkeller.

Vormittags 10 Uhr: Preisrichtersitzung.

Vormittags 11—12 Uhr: Platzmusik auf dem Anger.

Mittags von 12—3 Uhr: Mittagstafel im Hotel Bergkeller, Hotel Rudolph, Hotel Sachsenhof, Gasthof Garküche (Essig) und Gasthof Göltzschtal.

Nachmittags 4 Uhr: Großes Saal-Sportfest in den Sälen des Hotel Bergkeller. Ausfahren der Kunst- u. gemischten Reigen sowie Radball-Wettbewerbe, Preisverteilung, Bannerschleifenüberreichung.

Montag, den 19. Juli vormittags 8 Uhr: Ausflug nach dem Steinberge, über die Ludwigsburg, anschließend Besichtigung der berühmten Bergbrauerei H. Günnel, sowie des sehenswerten Mustergutes „Hermannshof“ in Wernesgrün i. V.

Abends: Abschiedsfeier im Hotel Bergkeller in Rodewisch i. V.

SÄCHSISCHER RADFAHRER-BUND (E. V.)

Arthur Klarner, Vorsitzender.

Unserem allverehrten Mitbegründer, Herrn Bundeszahlmeister

Arthur Serbe nebst Gemahlin

bringen wir zur Feier der Silberhochzeit die herzlichsten Glückwünsche dar.

Sächsischer Radfahrer-Bund E. V.
Arthur Klarner, Vorsitzender.

Bundesvorstandssitzungen.

Die nächsten Bundesvorstandssitzungen finden Donnerstag, 3. und 17. Juni, 1. und 15. Juli in Leipzig, Hotel „Deutsches Haus“, Königsplatz 13, statt. Beginn abends 7 1/2 Uhr.

Erweiterte Bundesvorstandssitzung

am 17. Juli 1920, vorm. 9 Uhr, in Auerbach-Rodewisch, im Hotel Rudolph.

Verlegung der Geschäftsstelle

Ab 15. Mai 1920 befindet sich die

**Bundesgeschäfts- u. Kassenstelle: Richard Voigt
in Leipzig, Reichelstrasse 15, I,**

Fernsprecher 7913. Geöffnet von 9—5 Uhr. Sonntags geschlossen. Alle Zuschriften und Zahlungen sind ausschließlich an die Bundesgeschäftsstelle zu richten.

Stiftungen für die Ehrentafel.

Liste Nr. 5.

Für die Helden-Ehrentafel sind weiter folgende Spenden eingegangen:

24. April, R.-V. „Falke“, Leipzig (f. 9. 3. 16 gef. Hans Heilmann)	M. 25.—
11. Mai, R.-V. „Wanderlust“, Mahlis	„ 15.—
18. Mai, R.-K. Neustadt-Leipzig	„ 50.—
18. Mai, Fritz Rübner, Leipzig	„ 50.—
hierzu Betrag der Liste 4	„ 545.—
Summa	M. 685.—

Für die Stiftungen den Spendern innigsten Dank. Es wird nun höchste Zeit, das Werk zur Ehrung unserer gefallenen Helden zu vollenden. Deshalb trage jeder ein Scherflein bei zu der schönen Tafel, deren Kopie jeder Bezirk preiswert erwerben kann.

Die Kassen-Geschäftsstelle.

Leipzig, Reichelstr. 16, I. Richard Voigt.

Bestätigungen.

Als Bundes-Verein werden bestätigt:

R.-V. „Wanderfalke“ in Zwickau.
R.-V. Bärenwalde in Bärenwalde.

Als bundesangehöriger Verein werden bestätigt:

R.-V. „Germania“ für Tautenhain und Umgeg. in Tautenhain.
R.-V. „Stahlroß“, Leutersbach bei Kirchberg.
R.-V. „Fortuna“, Gärtitz, Bez. Döbeln.

Der Bundesvorstand.

Alte Garde!

Bericht über den Gardetag am 9. Mai in Glauchau.

Unter Begrüßung der erschienenen Garden eröffnete Kam. Schön den recht gut besuchten Gardetag. Nach vorgenommener Bureauzusammensetzung gab Kam. Schön seinen Jahresbericht, der vollinhaltlich genehmigt wurde. Die Verhandlungsschrift vom Leipziger Gardetag wurde verlesen. Kassierer Kam. Stark trug

seinen Rechnungsbericht vor, Kam. Öttel referierte als Obmann des Prüfungsausschusses und beantragte Entlastung. Für das nächste Jahr wird auf Wunsch des Kam. Präsident Klarner der Gardetag mit dem Bundestage vereinigt, die Festlegung des Gardetages von den drei Bundesfesttagen dem Führer überlassen.

Bei Neuaufnahmen sind für die Gardesterne, die im Preise enorm in die Höhe gegangen, 7,50 Mk. zu entrichten. Das alte Bundesbanner wird bei den Veranstaltungen der Alten Garden zugegen sein.

Unter herzlichen Dankesworten an die Glauchauer Kameraden für die gehabten Mühen schloß Kam. Schön den Gardetag.

Gardenheil!

Adolf Schön.

Alfr. Reitzner, stellv. Schriftf.

Neuanmeldungen und Wiederanmeldungen für das Geschäftsjahr 1919/20.

44 Wiederanmeldungen.

298 Neuanmeldungen 23405—23635 und 00585—00631.

Bezirk Altenburg.

Neuanmeldung.

15275 23624 Lisper, Arthur, Schmied, Zeltz, Nicolaistr. 6.

Bezirk Auerbach.

Wiederanmeldungen.

13335 17887 Richter, Arthur, Gasthofsbesitzer, Brunn.
17816 Werner, Arno, Zimmermann, Rodewisch, Kreuzstr. 3.
21277 Schwarz, Hans, Fleischermeister, Rodewisch, Burgstr.
selbst 21680 Schneider, Bernhard, Privatmann, Rodewisch.
21276 16401 Petzold, Albert, Stickmaschinenbesitzer, Brunn 13h.

Neuanmeldungen.

13335 23417 Schubert, Kurt, Arbeiter, Brunn 14.
23418 Herold, Paul, Arbeiter, Brunn 17b.
23419 Hartisch, Kurt, Schlosser, Brunn.
23495 Lenk, Karl, Fabrikarbeiter, Rodewisch, Burgstr. 169e.
23496 Dressel, Otto, Glaser, Rodewisch, Bachstr. 126.
22497 Wolf, Gerd, Fabrikbesitzer, Rodewisch, Wernesgrünerstr. 96.

Bezirk Bautzen.

Neuanmeldung.

12493 23507 Müller, Walter, Elektromonteur, Bautzen, Friedrichstraße 8.

Bezirk Borna-Lausick.

Neuanmeldungen.

17534 23599 Zotzel, Alfred, Postschaffner, Borna, Pegauerstr. 7.
23462 23654 Liebers, Alfred, Bahnarbeiter, Hopfgarten.

Bezirk Chemnitz.

Wiederanmeldungen.

7801 15585 Kurz, Eduard, Kohlenhändler, Chemnitz, Florerstr. 27.
17307 Esche, Arno, Kaufmann, Chemnitz, Augustusburgerstraße 8.

Neuanmeldungen.

18397 23522 Heidrich, Max, Maschinenmeister, Chemnitz, Glockenstraße 18, III.
7802 23564 Fendel, Johannes, Schlosser, Chemnitz, Philippstraße 12, III.
15275 23625 Leichsenring, Wilhelm, Bergarbeiter, Gersdorf 102b.

Bezirk Döbeln.

Neuanmeldungen.

18344 23410 Wittig, Paul, Kaufmann, Döbeln, Obermarkt 11.
23384 23489 Herzog, Max, Güterbodenarbeiter, Gärtitz 11c.
23490 Pötzsch, Max, Gartenbesitzer, Gärtitz 30.
23491 Bayer, Kurt, Tischler, Gärtitz 16.
23492 Beuchler, Markus, Maurer, Gärtitz 11c.
23493 Schmidt, Bernhard, Tischler, Gärtitz 11c.
23494 Opitz, Hermann, Stollwerksaufseher, Gärtitz 41i.
11271 23498 Kretschmar, Karl, Hilfsbahnwärter, Redemitz 9.
Alte Garde 23500 Friedrich, H. Hellmut, Hofverwalter, Rittergut Neukirchen bei Deutschenbora.
14285 23527 Zache, Max, Elektromonteur, Mockritz 15.
23557 Ehrlich, Willi, Eisenbahnarbeiter, Döbeln, Bahnhofstraße 29.
20474 23580 Schuster, Ernst, Silberpollerer, Böhrigen b. Roßwein.
14285 23607 Friedrich, Max, Maurer, Zschaitz.
23608 Roßberg, Richard, Klempner, Haßlau bei Roßwein.

Bezirk Dresden.

Wiederanmeldungen.

8624 12157 Fischer, Hermann, Gastwirt, „Wilhelmshöhe“, Wahnsdorf bei Reichenberg.
10172 13637 Mildner, Max, Fabrikant, Dresden 12, Hechtstr. 58.
selbst 19907 Klunker, Otto, Dresden 29, Pennricherstr. 30.
5649 10252 Korthauer, Georg, Kaufmann, Dresden, Roßthalerstraße 7.

Neuanmeldungen.

2350 23406 Mai, Erich, Bankbeamter, Dresden 22, Rehefelderstr. 19.
23430 Eichler, Alfred, Geschäftsführer, Dresden 22, Leipziger Straße 112.
10172 23432 Gietzold, Karl, Hilfszugschaffner, Dresden-Cotta, Birkenhainer Straße 5.
6741 23515 Groß, Rudolf, Damenschneider, Dresden-A., Walpurgisstraße 10.
8624 23525 Kurtz, Hans, Beamter, Moritzburg-Eisenberg, Brauhofstraße 13.
22991 23554 Krause, Kurt, Maler Dresden, Prager Straße 18.
23555 Pautzsch, Arthur, Kanzleihilfsarbeiter, Dresden, Alaunstraße 12.
13249 23579 Treppte, Alfred, Schlosser, Dresden 16, Dürerstr. 59.
8368 23581 Knauer, Arwed, Mechaniker, Dresden 1, Reitbahnstraße 16.
23615 Heymann, Erna, Stubenmädchen, Dresden 1, Josephinenstraße 26.
8932 23637 Worm, Karl, Auto Schlosser, Dresden 6, Louisenstr. 60.

Bezirk Glauchau-Meerane.

Neuanmeldungen.

9367 23412 Eckart, Willy, Oberschlosser, Gesau 20e.
23413 Eckart, Elise, Ehefrau, Gesau 20e.
23414 Költzsch, Fritz, Pfarrer, Gesau 34.
23415 Börnig, Albert, Wirtschaftsgehilfe, Lipprandis 20.
2210 22433 Schrapf, Ernst, Hotelbesitzer, Meerane, Hotel Kaiserhof.
23434 Scheller, Richard Ernst, Kaufmann, Meerane, Posernweg 29.
23435 Stehfest, Willy, Automobilbesitzer, Meerane, Merzenberg 21.
23436 Peters, Otto, Kaufmann, Meerane, Unt. Mühlgasse 11.
22241 23437 König, Oskar Erich, Buchhalter, Meerane, Wettinerstraße 45.
14012 23461 Wienhold, Willy, Färber, Altstadt-Waldenburg, Bahnhofstraße 153.
2210 23477 Schneider, Willy, Färbereibesitzer, Meerane, Waldenburger Straße 49.
23478 Reinhold, Paul, Kaufmann, Meerane, Glauchauer Straße 14.
23479 Reinhold, Richard, Lohnwebereibesitzer, Meerane, Glauchauer Straße 49.
20593 23480 Müller, Paul, Former, Meerane, Waldenburger Str. 25.
22241 23502 Buschner, Herbert, Zimmermann, Waldsachsen, Altenburger Anteil 13.
2210 23503 Grünert, Max, Packer, Meerane, Rotenberg 18.
23504 Hecht, Karl Richard, Kaufmann, Meerane, Philippstr. 1.
23505 Müller, Oswald, Buchdruckereibesitzer, Meerane, Ob. Mühlgasse 21.
23506 Speck, Paul, Handlungsgehilfe, Meerane, Heinrichstr. 3.



- 2210 23536 Zimmermann, Richard, Werkmeister, Meerane, Pfarrberg 20.
 " 23537 Kuhn, Paul, Fabrikant, Schönhain, S.-A 70.
 " 23542 Heynicke, Johannes, Fabrikant, Meerane, Martinstr. 47.
 " 23543 Heynicke, Max, Kaufmann, Meerane, Auß. Crimmit-schauer Str. 34.
 17837 23568 Beck, Eugen, Rechtsagent, Glauchau, Kratzstr. 14.
 2210 23584 Trier, Gustav, Kaufmann, Meerane, Karl-Schiefer-Straße 32.
 " 23585 Salzbrenner, M. W., Kaufmann, Meerane, Friedrich-Straße 41.
 " 23586 Dietze, Richard, Kohlenhändler, Meerane, Hermannstraße 10.
 22241 23587 Leunert, Willy, Kaufmann, Meerane, Karl-Schiefer-Straße 15.
 " 23588 List, Richard, Kontorist, Meerane, Tonhallenstr. 1.
 " 23589 Hofmann, Richard, Bergarbeiter, Waldsachsen 23.
 Bezirk Grimma.
 Wiederanmeldung.
 17534 22119 Wildenhain, Paul, Sattlermeister, Großbardau, Hauptstraße.
 Neuanmeldungen.
 22258 23438 Müller, Max, Gasthofsbesitzer, Großbothen, Grimmaer Straße
 " 23441 Müller, Max, Stationsarbeiter, Großbothen, Fischberggasse 132.
 17534 23459 Starke, Walter, Schmiedegeselle, Großbardau, Hauptstraße.
 " 23460 Schmidt, Karl, Kaufmann, Großbothen 48 d.
 " 23485 Fratzscher, Felix, Wirtschaftsgehilfe, Großbardau 13.
 " 23486 Thomas, Walter, Wirtschaftsführer, Großbardau 56.
 " 23508 Thalheim, Oswald, Maurer, Großbardau.
 " 23561 Würschau, Hugo, Landwirt, Großbardau.
 " 23562 Kunze, Max, Monteur, Großbardau, Nimbscherstr. 99 b.
 " 23563 Wittig, Arno, Wirtschaftsgehilfe, Großbardau.
 " 23600 Weise, Oswald, Wirtschaftsgehilfe, Lauterbach.
 " 23621 Thenert, Otto, Handlungsgehilfe, Großbardau.
 " 23622 Schlichter, Kurt, Wirtschaftsgehilfe, Großbardau.
 22258 23639 Scholz, Rich. Max, Telegraphenarbeiter, Kleinbardau 22.
 " 23640 Ulbricht, Emil, Telegraphenarbeiter, Kössern 52.
 " 23641 Becker, Oskar Otto, Maurer, Großbothen, Kirchstr. 112.
 " 23642 Wagner, Max Otto, Geschirrführer, Leisenau 11.
 " 23643 Sedlazeck, Otto Willy, Geschirrführer, Kleinbothen 14.
 " 23644 Müller, Franz Otto, Wirtschaftsgehilfe, Kleinbothen 29.
 " 23645 Busse, Otto Walter, Schlosser, Großbothen, Hauptstraße 10.
 " 23646 Thiele, Friedrich Paul, Malergehilfe, Kleinbothen 37.
 Bezirk Leipzig.
 Wiederanmeldungen.
 16902 8155 Ewald, Karl, Schneidermstr., Leipzig-Vo., Bergstr. 26.
 9329 5042 Kniesche, Hermann, Eisenhändler, Leipzig, Bayersche Straße 42.
 „Bussard“ 21703 Walther, Alfred, Tischlermeister, Leipzig-Li., Merseburger Straße 48.
 5943 20508 Wößmann, Hermann, Geschirrführer, Podelwitz, bei Tanndorf.
 1026 11410 Colditz, Arthur, Geschäftsführer, Leipzig-Schö., Bergerstraße 6, I.
 Neuanmeldungen.
 13185 23408 Dresdner, Gerhard, Leutzsch, Hauptstraße 59.
 2015 23420 Helbing, Wilhelm jr., Student, Leipzig-Eu., De- litzscher Straße 7b.
 " 23421 Haucke, Paul, Bäcker, Leipzig, Elsterstr. 11.
 " 23422 Jahn, Elsa, Kontoristin, Leipzig, Kantstr. 111.
 " 23423 Schönberg, M., Ehefrau, Leipzig-Schl., Könnerritzstr. 89.
 " 23424 Rehme, Alfred, Dentist, Leipzig, Pfaffendorfer Str. 3.
 12469 23532 Gröbe, Arthur, Leipzig-Leutzsch, O. Poststr. 8.
 " 23533 Gosewisch, Dorothea, Leipzig-R., Kohlgartenstr. 31 b.
 " 54 23534 Otto, Karl, Buchdruckereibesitzer, Leipzig, Bayersche Straße 131.
 " 23535 Otto, Max, Buchdruckereibesitzer, Leipzig, Steinstr. 67.
 „Habicht“ 23551 Goedicke, Edmund, Dreher, Leipzig-Stünz, Bruhns- straße 6.
 12940 23552 Bracke, Kurt, Modelltischler, Leipzig-Leutzsch, Wein- bergstraße 9.
 „Bussard“ 23556 Wacker, Gertrud, Ehefrau, Leipzig-Neustadt, Mariannenstr. 44.
 20534 23582 Pfepper, Irmgard, Schneiderin, Leipzig-Gohlis, Magdeburger Straße 13.
 „Falke“ 23591 Lindner, Gertrud, Leipzig-R., Oststr. 83.
 " 23592 Haferkorn, Max, Güterbodenarbeiter, Leipzig-Seller- hausen, Grasdorfer Straße 32.
 „Pfeil“ 23594 Junghans, Reinhold, Schriftsetzer, Leipzig-Co., Probstheidaer Straße 30a.
 " 23595 Jacob, Georg, Postbote, Leipzig-Co., Meusdorfer Straße 12.
 " 23596 Nicolai, Joh. Paul, Friseurgehilfe, Leipzig, Bornaische Straße 64.
 " 23597 Kettke, Paul, Postbote, Leipzig, Meusdorfer Straße 14.
 " 23598 Montag, Paul, Lagerarbeiter, Leipzig, Probstheidaer Straße 30a.
 22564 23616 Leutzsch, Hans, Beamtenanwärter, Leipzig-Li., Gotz- kowskystraße 13.
 14359 23617 Schwarz, Hugo, Handlungsgehilfe, Leipzig-Go., Lo- thringer Straße 67.
 Bezirk Leisnig.
 Wiederanmeldungen.
 selbst 19749 Ackermann, Arthur, Handarbeiter, Zschirla b. Leisnig.
 " 11454 Otto, Arno, Maurer, Brösen b. Leisnig.
 " 17143 Halm, Ernst Bruno, Maurer, Tautendorf b. Leisnig.
 Neuanmeldungen.
 9596 23499 Gärtitz, Oswin, Bergmann, Seifersdorf b. Gersdorf b. Leisnig.
 " 23549 Lehmann, Max, Streckenarbeiter, Erlbach 4.
 " 23550 Heyde, Max, Tischlermeister, Erlbach.
 11454 23601 Franz, Arno, Leisnig, Borngasse 3.
 " 23602 Strell, Richard, Leisnig, Altmarkt 6.
 Bezirk Markneukirchen.
 Wiederanmeldungen.
 selbst 22036 Reinwarth, Paul, Geschäftsgehilfe, Markneukirchen, Fruchtmarkt 371.
 22813 21863 Mende, Willy, Brunnödra.
 Neuanmeldungen.
 21287 23620 Götz, Martin, Stationsarbeiter, Markneukirchen, Bahn- hofstraße 290.
 20861 23626 Höhlig, Willy, Bäckergehilfe, Brunnödra 35 Q.
 " 23627 Reich, Erich, Preßvergolder, Brunnödra 22 e.
 " 23628 Eßbach, Alfred, Sparkassenkontrolleur, Untersachen- berg 69 b.
 " 23629 Leonhard, Otto, Bäckergehilfe, Brunnödra 35.
 " 23630 Peterhänsel, Karl, Hilfsarbeiter, Brunnödra 51.
 " 23631 Weller, Alfred, Schlossergehilfe, Brunnödra 67.
 " 23632 Hoyer, Paul, Zimmermann, Brunnödra 18 c.
 " 23633 Rockstroh, Felix, Fabrikarbeiter, Untersachsenberg 68.
 " 23634 Peterhänsel, Hugo, Gitarrenmacher, Brunnödra 51.
 " 23635 Rauner, Fritz, Tastenmacher, Brunnödra 35 a.
 " 23636 Dörfel, Paul jr., Packer, Brunnödra.
 22813 23647 Jakob, Ewald, Schlosser, Klingenthal, Zwotaer Straße 166 d.
 " 23648 Pöhlend, Hans, Geschäftsgehilfe, Zwota 4.
 " 23649 Meinel, Max, Schlosser, Klingenthal 182 c.
 " 23650 Leichsenring, Arno, Schlosser, Brunnödra, Auer- bacher Straße 38 b.
 " 23651 Hoyer, Max, Stimmer, Klingenthal, Kirchstr. 107.
 " 23652 Schlott, Ernst, Tischler, Klingenthal, Markneukirchner Straße 16.
 " 23653 Lenk, Kurt, Klempner, Klingenthal, Unterklingen- thaler Straße 41.
 Bezirk Mügeln-Oschatz.
 Neuanmeldungen.
 22184 23618 Hanns, Oskar, Gutsbesitzer, Sorzig.
 " 23619 Jentzsch, Arthur, Schneider, Sorzig.
 Bezirk Mülsengrund.
 Neuanmeldung.
 9114 23570 Rudolph, Oswin, Dreher, Mülsen-St. Jakob, Funken- burg.
 Bezirk Plauen.
 Wiederanmeldung.
 selbst 20115 Tiepner, Curt, Zimmerer, Tirpendsdorf 86 c.
 Bezirk Pleißental.
 Wiederanmeldungen.
 4060 19038 Christer, Walter, Baumeister, Leubnitz.
 " 18141 Knüpfer, Rudolf, Schlosser, Steinpleis.
 " 19580 Schmiedel, Friedrich, Schuhmachermeister, Schweins- burg, Werdauer Straße 47.
 18475 21145 Reinhold, Max, Leubnitz, Goethestr. 4.
 Neuanmeldungen.
 Alte Garde 23467 Hiller, Arthur, Bahnarbeiter, Walddorf-Trünzig 13.
 18760 23439 Seifert, Paul, Bahnarbeiter, Beiersdorf 37.
 " 23440 Simon, Albin, Fabrikarbeiter, Beiersdorf 77.
 4060 23510 Wolf, Willy, Langenhessen 129.
 " 23511 Schumann, Erhard, Langenhessen 14.
 " 23512 Müller, Richard, Leubnitz, Wettinerstr.
 " 23513 Maschke, Rudolf, Werdau, Brühl 14.
 18475 23609 Jakob, Johann, Leubnitz, Wettinerstr. 34.
 " 23610 Jakob, Joseph, Leubnitz, Wettinerstr. 34.
 " 23611 Trommer, Otto, Krempelausputzer, Leubnitz, Grunert- straße 5.
 Bezirk Oßbernhau.
 Wiederanmeldungen.
 21839 21843 Mehner, Emil, Gutsbesitzer, Zöblitz, Vorwerk.
 " 21845 Schönherr, Martin, Tischler, Zöblitz, Bahnhofstr. 75.
 Neuanmeldungen.
 21839 23558 Lorenz, Rich. Ernst, Schlosser, Zöblitz, Johannisstr. 114.
 " 23559 Lippmann, Georg, Bäcker, Zöblitz, Gerbergasse 139.
 " 23560 Mager, Max, Schuhmacher, Zöblitz, Gerbergasse 143.
 Bezirk Reichenbach.
 Neuanmeldungen.
 15275 23405 Klaffenbach, Paul, Restaurateur, Mylau, Braustr.
 " 23416 Beck, Walter, Schlosser, Netzschkau, Oststr. 9.
 " 23442 Wagner, Frz. Oskar, Hilfsstationsschaffner, Reichen- bach, Zwickauer Str. 94.
 6495 23443 Hofmann, Otto, Bäckermeister, Hauptmannsgrün.
 15275 23476 Kramer, Walter, Schneidergehilfe, Netzschkau, König- straße 3.
 " 23488 Clauß, Oswald, Wirtschaftsgehilfe, Limbach 99.
 " 23501 Weller, Walther, Zimmermann, Lauschgrün 11 c.
 " 23565 Hupfer, Otto, Kaufmann, Netzschkau, Amalienstr. 9.
 " 23566 Donnerhack, Fr., Tapezierer, Netzschkau, Markt 14.
 " 23567 Stab, Walther, Webereileiter, Netzschkau, Elisabeth- straße 18.
 " 23569 Flach, Fritz, Kontorist, Lambzig 22.
 " 23638 Limmer, Kurt, Wirtschaftsgehilfe, Reimersgrün 11.
 Bezirk Rochlitz.
 Wiederanmeldungen.
 selbst 19304 Müller, Martin, Langenleuba-Oberhain.
 23462 21441 Hofmann, Rob. Kurt, Bäcker, Tautenhain 15.
 Neuanmeldungen.
 selbst 23462 Mätzold, Max Willy, Wirtschaftsführer, Tautenhain 5.
 23462 23463 Schmidt, Reinhard, Gastwirt, Tautenhain 58.
 " 23464 Mätzold, Ernst Max, Bergarbeiter, Tautenhain 1 b.
 " 23465 Mätzold, Herm. Martin, Schmied, Tautenhain 71.
 " 23466 Mätzold, Rich. Arno, Bergarbeiter, Tautenhain 71.
 " 23467 Bäuml, Johann Arthur, Bergarbeiter, Tautenhain 49.
 " 23468 Heinke, Max Alfred, Bergarbeiter, Tautenhain 3 b.
 " 23469 Schneider, Ernst Alfred, Bergarbeiter, Tautenhain 49.
 " 23470 Kratz, Arthur Willy, Bahnarbeiter, Tautenhain 27.

- 23462 23471 Conrad, Walter, Zimmermann, Ebersbach.
 " 23472 Schmidt, Otto Robert, Fleischer, Ebersbach.
 " 23473 Mayer, Fürchtgott Bruno, Bergarbeiter, Ottenhain bei Geithain.
 " 23474 Fichtner, Otto Bruno, Bergarbeiter, Ottenhain bei Geithain.
 " 23475 Heine, Ernst Richard, Bergarbeiter, Bad Lausick, Hauptstr. 19.
 18822 23487 Hentschel, Max, Fleischbeschauer, Schwarzbach.
 23462 23509 Koch, Karl H. Arthur, Dienstknecht, Tautenhain.
 22090 23526 Kühn, Kurt, Aushelfer, Rochlitz, Leipziger Str. 250.
 15584 23540 Herold, Arthur, Bahnarb., Mutzscheroda, Grüne Tanne.
 22090 23541 Pilz, Hans, Eisenbahner, Rochlitz.
 15584 23583 Kunath, Paul, Steinschroter, Carsdorf.
 23462 23655 Hoffmann, Willy Alfred, Wirtschaftsgehilfe, Tautenhain.

Bezirk Rödeltal.
 Wiederanmeldungen.

- 13028 16669 Kolditz, Theodor, Parkettfabrikant, Saupersdorf.
 12424 16109 Müller, Kurt, Giegeggrün 2b.
 Neuanmeldungen.
 12424 23431 Günther, Kurt, Krankenkassenbeamte, Saupersdorf 60 b.
 " 23444 Schubert, Kurt, Steinarbeiter, Leutersbach 486.
 " 23445 Neef, Ernst, Leutersbach 16.
 " 23446 Singer, Arno, Schlosser, Leutersbach.
 " 23447 Badstübner, Ewald, Leutersbach 8.
 " 23448 Neubauer, Bruno, Leutersbach 20.
 " 23449 Lahr, Paul, Leutersbach 20.
 22378 23450 Geier, Paul, Leutersbach 33.
 " 23451 Möckel, Willy, Leutersbach 42.
 " 23452 Müller, Johannes, Giegeggrün.
 " 23453 Leistner, Ewald, Giegeggrün.
 " 23454 Fiedler, Max, Bärenwalde 105.
 " 23455 Turbanisch, Otto, Bärenwalde 105.
 " 23456 Graupner, Kurt, Bärenwalde 67.
 " 23457 Schäfer, Hans, Bärenwalde 61.
 " 23458 Grunert, Kurt, Bahnarbeiter, Bärenwalde.
 18870 23514 Prager, Willy, Handarbeiter, Hartmannsdorf 25 b.
 13028 23529 Petzold, Ernst Ewald, Friseur, Kirchberg, Am Brühl 2.
 " 23530 Förbrig, Richard, Händler, Kirchberg, Malzhäuserstr. 13.
 " 23531 Wolf, Rich. Johannes, Verwalter am Krankenhaus, Kirchberg.
 " 23538 Fröhlich, Paul, Bärenwalde.
 " 23539 Dittrich, Willy, Bärenwalde.
 11421 23544 Neef, Edwin, Bäcker, Leutersbach 16.
 " 23545 Nötzold, Paul, Steinarbeiter, Leutersbach 48 b.
 " 23546 Kolbe, Max, Steinarbeiter, Leutersbach 32.
 " 23547 Nötzold, Ewald, Steinarbeiter, Leutersbach 32 a.
 " 23548 Barth, Otto, Wirtschaftsgehilfe, Leutersbach 3.
 23031 23575 Gerber, Ernst, Gastwirt, Saupersdorf, Auerbacher Straße 29 h.
 " 23576 Schmutzler, Walter, Handelsmann, Kirchberg, Jacobstraße 158.
 " 23577 Meyer, Albert Willy, Kaufmann, Hartmannsdorf, Bez. Zwickau.
 18475 23612 Schmidt, Kurt, Telegraphenarbeiter, Kirchberg, Teubelsbergerstraße 218.

Bezirk Sächsische Schweiz.
 Neuanmeldungen.

- 22465 23481 Wolf, Heiner, Johannes, Geschäftsgehilfe, Stolpen, Bischofswerdaer Straße 25.
 " 23482 Herberg, Arno, Schneidemüller, Stolpen, Altstädter Weg 96.
 " 23483 Wolf, Fritz, Fuhrwerksbesitzer, Stolpen, Schloßstr. 17.
 " 23484 Förster, Oskar, Ofensetzer, Stolpen, Schloßstr. 40.

Bezirk Schwarzenberg.
 Wiederanmeldung.

- 21933 3988 Gnüchtel, Emil, Hotel zur Post, Wildenthal.
 Neuanmeldungen.
 " 23590 Laukner, Martin, Brenner, Neuwelt, Schwarzenberger Straße 41.
 " 23623 Pfob, Arno, Brenner, Lauter, Bernsbacher Straße 1.

Bezirk Zeulenroda.
 Neuanmeldungen.

- 20603 23516 Hartmann, Rudolf, Tischler, Zeulenroda, Buche 17.
 " 23553 Pohland, Ernst, Mühlenbesitzer, Serbismühle bei Zeulenroda.

Bezirk Zittau.
 Wiederanmeldungen.

- selbst 21588 Fabian, Artur, Fahrradschlosser, Ebersbach, Hauptstraße 779.
 17761 20981 Franke, Heinrich, Friseur, Zittau, Am Markt 3.
 " 8597 Förster, Reinhard, Fleischermeister, Neu-Jonsdorf.
 " 17568 Daßler, Heinrich, Zittau, Görliitzer Straße.
 " 19500 Horx, Alwin, Zimmermann, Zittau, Goldbachstr.
 " 14722 Stettig, Oskar, Schlosser, Zittau, Kaiserstr.
 Neuanmeldungen.
 " 23613 Burckhardt, Erwin, Mechaniker, Zittau, Johannisstr. 3.
 " 23614 Krause, Albert, Kaufmann, Neustadt.

Bezirk Zwenkau.
 Wiederanmeldungen.

- 10863 21209 Koch, Kurt, Böhlen.
 " 21207 Möller, Willy, Böhlen.
 " 6054 Becker, Albert, Zimmerpoller, Kotzschbar 5.
 Neuanmeldungen.
 10863 23425 Kierbach, Willy, Böhlen.
 " 23426 Helbing, Paul, Böhlen.

- 10863 23427 Schmidt, Alfred, Böhlen.
 " 23428 Graichen, Arthur, Böhlen.
 " 23429 Nicolai, Konrad, Böhlen.

Bezirk Zwickau.
 Neuanmeldungen.

- 18643 23409 Thoß, Kurt, Gastwirt, Silberstr. 3.
 8101 23411 Käbhöfer, Herbert, Tischler, Zwickau, Annenstr. 38.
 22864 23517 Blume, Otto Erich, Kaufmann, Zwickau, Bismarckstraße 11.
 " 23518 Gehler, Albin, Gastwirt, Zwickau, Parkplatz 1.
 " 23519 Reuther, Walther, Lokomotivschlosser, Zwickau, Elssasser Straße 25.
 " 23520 Arnold, Otto, Schlosser, Zwickau, Spiegelstr. 61.
 " 23521 Wienhold, Paul Emil, Klempner, Zwickau, Osterwehstraße 32.
 18643 23523 Becher, Ernst, Bäcker, Silberstr. 6 b.
 19868 23524 Zahn, Willy, Schlosser, Zwickau, Werdauer Straße 68.
 21474 23528 Groh, Arno, Kaufmann, Crossen a. d. Mulde.
 19868 23571 Haugk, Fritz, Wirtschaftsgehilfe, Stenn 34.
 " 23572 Seifert, Kurt, Schlosser, Haara bei Wilkau 11 a.
 " 23573 Müller, Max, Schneider, Silberstr. 17 b.
 " 23574 Windisch, Johannes, Schlosser, Haara 5.
 5689 23578 Riedel, Erich, Kaufmann, Zwickau, Inn. Schneeberger Straße 16.
 18643 23593 Höcker, Kurt Rudolf, Kaufmann, Oberhaßlau 23.

Jugendanmeldungen für das Geschäftsjahr 1919/20.

47 Neuaufnahmen von Nr. 00585—00631.

- 9367 00385 Schwarzenberg, Albert, Schlosser, Gesau, Hauptstr. 42.
 2350 00586 Säurig, Karl, Schüler, Dresden 22, Oschatzer Str. 35.
 " 00587 Säurig, Kurt, Schüler, Dresden 22, Oschatzer Str. 35.
 " 00588 Säurig, Walter, Bäckerlehrling, Dresden 22, Oschatzer Straße 35.
 2210* 00589 Unger, Rud. Artur, Schlosserlehrling, Meerane, Marienstraße 20.
 " 00590 Barthel, Hellmut, Kaufmannslehrling, Meerane, König-Johann-Straße 19.
 " 00591 Peters, Adolf, Schüler, Meerane, Unt. Mühlgasse 11.
 15275 00592 Krügel, W. Heinrich, Realschüler, Oberplanitz, Friedrichstr. 17.
 17408 00593 Puschmann, Georg, Lehrling, Deuben, Dresdner Str. 16.
 2210 00594 Rose, Curt, Meerane, Augustusstr. 73.
 " 00595 Simon, Hanni, Haustochter, Meerane, Crottenlader Straße 48.
 " 00596 Kunzmann, Walter, Bäckerlehrling, Meerane, Crottenlader Straße 46.
 13335 00597 Grimm, Willy Herbert, Schüler, Auerbach, Jahnstr. 8.
 " 00598 Neupert, Hans, Schüler, Auerbach, Meseenstr. 3.
 " 00599 Müller, Rudolf, Schüler, Auerbach, Friedrichstr. 3.
 " 00600 Morgner, Eugen, Schüler, Ellefeld, Lindenstr. 33.
 2210 00601 Heilemann, Walter, Bäckerlehrling, Meerane, Merzenberg 11.
 " 00602 Müller, Gerhard, Buchdruckereilehrling, Meerane, Ob Mühlgasse 23.
 " 00603 Siewerdt, Rudolf, Oberrealschüler, Meerane, Schülerstraße 22.
 " 00604 Schmidt, Albert, Schuhmacher, Meerane, Augustusstr.
 " 00605 Schönberg, Helmut, Oberrealschüler, Meerane, Philippstraße 64.
 " 00606 Thümmler, Werner, Schüler, Meerane, Johannisstr. 1.
 2015 00607 Pötsch, Wilhelm, Mechaniker, Leipzig-R., Täubchenweg 86.
 " 00608 Gebauer, Erich, Kürschnerlehrling, Leipzig-Sellerh., Bülowstr. 2.
 15040 00609 Fischer, Walter Johannes, Bergen.
 " 00610 Böswetter, Albin, Bergen.
 22241 00611 Jäh, Heinz, Schüler, Meerane, Wilhelm-Wunderlich-Straße 3.
 selbst 00612 Rasch, Georg, Kellnerlehrling, Leipzig, Sternwartenstraße 77.
 21474 00613 Schmidt, Hans, Walter, Dreher, Zwickau, Zimmermannstraße 9.
 " 00614 Unger, Richard Max, Bergschüler, Zwickau, Zwickauer Straße 25.
 22991 00615 Buck, Max, Fleischer, Dresden 1, Schreibergasse 1.
 15040 00616 Kürschner, Walter, Bergen.
 2210 00617 Tetzner, Walter, Schuhmacherlehrling, Meerane, Bergstr. 77.
 20593 00618 Leibnitz, Ernst, Walter, Schlosser, Meerane, Philippstraße 29.
 2210 00619 Pfau, Albert, Schüler, Meerane, Friedrichstr. 6.
 " 00620 Schmidt, Hermann, Schüler, Meerane, Wettinerstr. 19.
 18390 00621 Lorenz, Otto, Kaufmannslehrling, Gesau 43 b.
 2210 00622 Hörle, Paul, Weberei-Vorarbeiter, Meerane, Georgenstraße 55.
 " 00623 Gräfe, Johannes, Schüler, Meerane, Zwickauer Str. 16.
 „Falke“ 00624 Gröschel, Rich. Albert, Tapezierer, Leipzig-Co. Stöckertstr. 22.
 22184 00625 Heldrich, Bruno, Gärtnerlehrling, Sornzig.
 " 00626 Heldrich, Martin, Stellmacherlehrling, Sornzig.
 22813 00627 Glaß, Ernst, Schüler, Zwota 25 b.
 " 00628 Bleihauer, Walter, Schlosserlehrling, Klingenthal, Kümmeigasse 145.
 " 00629 Adler, Kurt, Arbeiter, Klingenthal, Markneukirchner Straße 8 c.
 15275 00630 Leupold, Oskar Kurt, Kaufmannslehrling, Netzschkau, Bahnhofstr.
 21474 00631 Selfert, Paul Kurt, Kaufmannslehrling, Zwickau, Edmundstr. 2.

Bekanntmachungen des Sport-Ausschusses.

Alle den Sport betreffenden Angelegenheiten finden durch nachstehende drei Bundesfahrwarte Erledigung:

Robert Weniger, Leipzig, Hohestr. 48, Fernsprecher 5684, Bundesfahrwart für Straßen-Wettfahren.
Bruno Hennig, Leipzig-R., Konstantinstr. 5, Fernsprecher 5212, Bundesfahrwart für Bahnwettfahren.
Max Arendt, Greiz, Heinestr. 19, Fernsprecher 909, Bundesfahrwart für Kunst- u. Reigenfahren, Radball- und Radpolospiel.

Die Bundesmitglieder werden hierdurch höflichst ersucht, um Verzögerungen zu vermeiden, etwaige Anfragen an die einzelnen Abteilungen direkt zu richten, da diese selbständig arbeiten.

Wichtige Beschlüsse des Sportausschusses.

Der Sportausschuß hat in der Sportausschuß-Sitzung vom 9. Mai in Glauchau beschlossen:

1. Für das Jahr 1920 wird die Altersgrenze bei Bundesrennen auf 35 Jahre festgesetzt.
2. Der Bund veranstaltet im Jahre 1920 2 Alte Herrenfahrten und zwar eine Fahrt im Osten und eine Fahrt im Westen Sachsens. Die Fahrten sollen nicht länger als 50 km sein. Ausschreibungen erfolgen später.
3. **Wertung von Jugendreigen!**

Bei der Wertung von Jugendreigen sind für jeden Fahrer unter 14 Jahren $\frac{3}{10}$ Punkt zur Wertung hinzuzurechnen.

Die Bezirke wollen zu Punkt 1 und 3 entsprechend verfahren.

Der Sportausschuß des S. R. B.
 I. A. Kurt Landgraf, Schriftführer.

Sportliche Veranstaltungen im Jahre 1920.

Nachstehend geben wir das in Aussicht genommene Programm für die kommende Saison mit dem ausdrücklichen Bemerkens bekannt, daß die einzelnen Veranstaltungen noch besonders zur Ausschreibung gelangen und dem Bundesvorstande jederzeit das Recht zu Änderungen vorbehalten bleibt.

Die geehrten Bezirks- und Vereinsfahrwarte werden höflich ersucht, die genannten Tage für den Bund freizuhalten und für starke Beteiligung an diesen Veranstaltungen in ihren Kreisen zu wirken, damit denselben ein voller Erfolg gesichert ist.

20. Juni: Rund durch Sachsen, 300 km.

1. August: Bergmeisterschaft.

8. August: 50-km-Vereins-Mannschafts-Meisterschaft.

15. August: Zittau—Leipzig, 204 km.

19. September: Rund ums Vogtland, 157 km.

Bundeswanderfahrten:

18. Juli: Bundestagswanderfahrt (Sternfahrt).

Kreiswanderfahrten:

27. Juni, 1. August, 12. September.

Ausschreibung zur Grossen Dauerfahrt Rund durch Sachsen.

Sonntag, 20. Juni 1920, früh 4 Uhr. Gesamtstrecke 300 km.

Veranstalter: Sächs. Radfahrer-Bund. (E. V.)

Offen für sämtliche lizenzierten Ehrenpreisfahrer des S. R. B.

Start: Massenstart Dresden-Wölfnitz (Gasthof).

Strecke: Dresden—Freiberg—Chemnitz—Zwickau—Glauchau—Waldenburg—Zeißig—Frohburg—Borna—Leipzig—Probstheida—Paunsdorf—Wurzen—Oschatz—Meißen—Dresden-Trachau.

Ziel: Wald-Villa.

Vorschrift: Gefahren wird nach den Wettfahrbestimmungen des S. R. B.

Die Fahrt findet bei jeder Witterung statt.

Einsatz: Der Fahrer 10 Mark. Die Einsätze werden nicht zurückerstattet.

Preise: 12 Ehrenpreise im Werte von 150, 100, 75, 60, 50, 40, 30, 20, 15, 15 Mark sowie 2 Alterspreise für über 35 Jahre alter Fahrer im Werte von 25 und 15 Mark, sofern dieselben nicht schon Preisträger sind.

Alle Fahrer, die keinen Preis erringen und innerhalb 3 Stunden nach dem Sieger eintreffen, erhalten eine Zeitmedaille.

Nennungen mit Einsatz sind zu richten an Herrn Robert Weniger, Leipzig, Hohestr. 48.

Nennungsschluß: Sonntag, 14. Juni 1920.
 Änderungen vorbehalten.

Der Wettfahrausschuß.

Robert Weniger, Bundesfahrwart für Straßenfahren.
 Max Thielemann, stellv. Bundesfahrwart,
 B. Weber, stellv. Bundesfahrwart.
 Arthur Klarner, 1. Bundesvorsitzender.
 Kurt Landgraf, 1. Bundesschriftführer.

Ausschreibung zur großen Bezirks-Dauerfahrt „Rund um Leipzig“

über 164 km am Sonntag, den 27. Juni, früh $\frac{1}{2}$ 5 Uhr.

Offen für alle lizenzierten Mitglieder des S. R. B.

Start und Ziel: Liebertwolkwitz, Gasthof „Drei Linden“. Massenstart.

Strecke: Liebertwolkwitz—Pomßen—Bad Lausick—Borna—Lobstädt—Zwenkau—Markranstädt—Priesteblich—Schkeuditz—Kölsa—Lissa—Delitzsch—Kreuzung Grüne Tanne—Cospa—Eilenburg—Kültzschan—Wurzen—Bennewitz—Trebsen—Grimma—Pomßen—Liebertwolkwitz.

Startgeld: 10 Mark. Jeder gestartete Fahrer bekommt nach Rückgabe der Nummer 4 Mark zurück.

Nennungen mit Einsatz sind Bestellgeldfrei an Herrn Bruno Weber, Leipzig-Schönefeld, Taubestr. 32, Erdgeschoß, zu richten.

Nennungsschluß: Dienstag, den 22. Juni

Preise: 150, 100, 75, 60, 50, 40, 30, 20, 15, 15 Mark.

Außerdem 2 Alterspreise für über 40 Jahre alte Fahrer im Werte von 40 und 30 Mark. Außerdem jedem Fahrer, der innerhalb 8 Stunden am Ziele eintrifft, ein Erinnerungszeichen.

Maßgebend sind die Wettfahrbestimmungen des S. R. B.

Ausschreibung.

Walter Rütt-Jubiläumsfahrt

anlässlich seines 20jährigen Rennfahrer-Jubiläums.

Sonntag, den 11. Juli 1920.

Veranstaltet vom Bezirk Dresden des S. R. B.

Gefahren nach den Wettfahrbestimmungen des S. R. B.

Klassische Fahrt Dresden—Leipzig—Dresden, 200 km.

Offen a) für alle lizenzierten Geldpreisfahrer b) für sämtliche Ehrenpreisfahrer des Sächsischen Radfahrer-Bundes, die im Besitze einer Lizenz für 1920 sind.

Fahrstrecke: Dresden-Trachau—Meißen—Oschatz—Leipzig—Paunsdorf—Wurzen—Oschatz—Meißen—Badebeul—Arndstraße—Augustusweg—Sternweg—Geblerstraße—Dresden-Trachau.

Kontrollen: Oschatz, Kartenkontrolle, Paunsdorf, Einschreibekontrolle.

Start und Ziel: Dresden-Trachau, Waldvilla.

Gruppe a)

Einsatz 20 Mark, der nicht zurückgezahlt wird.

Preise: Dem Sieger 300 Mark bar und den vom Weltmeisterschaftsfahrer Walter Rütt gestifteten Jubiläums-Ehrenwertpreis, den nächsten Fahrern 250, 200, 175, 150, 125, 100, 80 Mark in bar.

Gruppe b)

Einsatz: 12 Mark, der nicht zurückgezahlt wird.

Preise: Dem Sieger Titel Bundes-Straßen-Meisterschafts-Fahrer über 200 km des Sächsischen Radfahrer-Bundes, die Bundes Meisterschaftsmedaille, Kranz und Schleife, und den vom Weltmeisterschaftsfahrer Walter Rütt gestifteten Jubiläums-Ehrenwertpreis, den nächsten Fahrern Ehrenpreise im Werte von 200, 150, 125, 100, 80, 70, 60 Mark. Außerdem ein Alterspreis von 50 Mark für Herrenfahrer von 35—42 Jahren und ein Preis von 50 Mark für Herren-

fahrer über 42 Jahre, sofern diese Fahrer sich nicht unter den Preisträgern befinden.

Die näheren Ausschreibungsbedingungen sind bei Herrn Kurt Genauck, Dresden-A. 19, Schandauerstr. 13 II, erhältlich.

Nennungs-schluß: am 2. Juli 1920 dortselbst.

Der Wettfahrausschuß.

Kurt Genauck, Fahrleiter.

H. Padberg, Schiedsrichter.

P. Braun, A. Puschner, Ablasser und Zielrichter.

M. Thielemann, O. Schöpes, Zeitnehmer.

Fr. Hoffmann, W. Seifert, Schriftführer.

F. Schneider, E. Zobelt, M. Leuteritz, Prüfungsausschuß.

Kühne, Säurig, Schröder, Hartmann, Peschke, Beisitzer.

Ergebnisse der Sechs-Stunden-Kontrolltouren

am Sonntag, den 16. Mai 1920.

Dem Starter stellten sich 55 Fahrer, wovon 37 die vorgeschriebenen Bedingungen erfüllten. Die erzielten Leistungen sind ganz ausgezeichnete zu nennen. Beste Leistungen in Nordwestsachsen erzielte W. Dietrich, Leipzig, der in 6 Std. 179,6 km erreichte, zweiter Herm. Kunze, Leipzig mit 176,6 km, dritter O. Berger, Leipzig, mit 175,7 km. In Südwestsachsen (Start Zwickau) erster C. Claus, Zwickau, in 6 Std. mit 148 km. In derselben Gruppe (Start Auerbach) legte Fr. Böttcher, Bergen, in 5 Std. 45 Min. 153,7 km zurück. In Ost Sachsen (Start Bautzen) legte A. Fabian, Ebersbach, in 5 Std. 52 Min. 145,0 km zurück und (Start Dresden) O. Richter, Dresden, in 5 Std. 35 Min. 133,3 km.

Name und Reihenfolge der Fahrer zur Sechs-Stunden-Kontrolltour Nordwestsachsen, Start Leipzig-Paunsdorf am 16. Mai 1920.

Lfde. Nr.	Start Nr.	Namen	Ort	Abfahrt		Ankunft			Fahrzeit			Bemerkungen
				Std.	Min.	Std.	Min.	Sek.	Std.	Min.	km	
1	12	W. Dietrich	Leipzig	5	21	11	21	—	6	—	179,6	Höchste Auszeichnung
2	22	H. Kunze	"	5	25	11	25	—	6	—	176,6	I. Preis
3	18	O. Berger	"	5	23	11	23	—	6	—	175,7	I. "
4	5	P. Dietrich	"	5	17	10	12	—	4	55	148,5	I. " Wachau
5	6	O. Fuchs	"	5	17	10	12	—	4	55	148,5	I. " "
6	31	Willy Breiler	"	5	29	10	26	—	4	57	148,5	I. " "
7	1	P. Sander	Stünz	5	15	10	24	—	5	09	148,5	I. " "
8	13	A. Börner	Leipzig	5	21	10	35	—	5	14	148,5	I. " "
9	32	E. Schugk	"	5	29	10	47	—	5	18	148,5	I. " "
10	27	H. Heyne	"	5	27	10	48	—	5	21	148,5	I. " "
11	20	P. Zipfel	"	5	25	10	47	—	5	22	148,5	I. " "
12	26	P. Koch	"	5	27	11	09	—	5	42	148,5	I. " "
13	35	A. Sachse	"	5	31	11	21	—	5	50	148,5	I. " "
14	14	H. Melzer	"	5	23	11	14	—	5	51	148,5	I. " "
15	2	R. Bartsch	"	5	17	11	14	—	5	57	148,5	I. " "
16	16	W. Hemmerling	"	5	23	11	38	—	6	—	142,5	II. Preis Espenheim
17	15	A. Thieme	"	5	23	11	21	—	5	58	138,6	II. " "
18	33	W. Gödicke	"	5	31	11	55	—	5	24	130,2	III. " Borna
19	50	M. Görnitz	"	5	15	10	55	—	5	40	130,2	III. " "
20	51	Br. Franke	"	5	15	10	55	—	5	40	130,2	III. " "

Start Zwickau-Pöhlitz.

1	9	C. Claus	Zwickau	5	—	11	—	—	6	—	148,8	I. Preis z. Zeisig
2	43	L. Hilbert	Meerane	5	04	10	45	—	5	41	130,0	III. " Frohburg
3	42	M. Walther	Götzentel	5	03	10	45	—	5	42	130,0	III. " "
4	39	W. Hilbert	Waldsachsen	5	01	10	45	—	5	44	130,0	III. " "
5	41	W. Zeidler	Meerane	5	02	10	58	—	5	56	138,2	II. " Altenmörlitz
6	49	M. Heidrich	Chemnitz	5	35	11	32	—	5	57	127,7	III. " "

Start Auerbach i. Vogtl.

1	46	Fr. Böttcher	Bergen	5	05	10	49	—	5	45	153,7	I. Preis Zwickau
2	45	W. Schramm	Brunn	5	05	10	55	—	5	50	153,7	I. " "
3	47	A. Meisel	Falkenstein	5	05	10	57	—	5	52	153,7	I. " "

Start Bautzen.

1	17	A. Fabian	Ebersbach	4	48	10	40	—	5	52	145,0	II. Preis
2	14	A. Löschke	Berthelsdorf	4	46	10	40	—	5	54	145,0	II. " "

Start Dresden-Bühlau.

1	8	O. Richter	Dresden	5	03	10	38	—	5	35	133,3	III. Preis
2	11	P. Eschrich	"	5	05	10	56	—	5	51	133,3	III. " "
3	1	W. Fuchs	"	5	—	10	53	—	5	53	133,3	III. " "
4	5	K. J. Härtel	"	5	02	10	56	—	5	54	133,3	III. " "
5	13	Prinke	"	5	06	10	06	—	6	—	132,2	III. " "
6	10	O. Danke	"	5	04	10	23	—	5	19	120,3	III. " "

Bundestags-Wettbewerbe.

Wettbewerb im Straßenfahren.

(Sternfahrt)

am 17. und 18. Juli 1920 nach Auerbach-Rodewisch.

Klasse A. Einzeldauerfahrten, offen für alle ordentlichen Bundesmitglieder (Einzelfahrer).

Gruppe 1.

Entfernung vom Abfahrtsort des Fahrers: 150—200 km und mehr. Mindestleistung durchschnittlich 12 km in der Stunde der insgesamt für die Fahrt gebrauchten Zeit.

Gruppe 2.

Entfernung vom Abfahrtsort des Fahrers: 100—150 km. Mindestleistung durchschnittlich 15 km in der Stunde.

Gruppe 3.

Entfernung vom Abfahrtsort des Fahrers: 50—100 km. Mindestleistung durchschnittlich 20 km in der Stunde.

Den drei Besten in jeder Gruppe Ehrenpreise im Werte von 20, 15 und 10 Mk. Außerdem jedem Fahrer, der die vorgeschriebene Mindestleistung erreicht, ein Ehrenzeichen. Als bester Fahrer einer jeden Gruppe gilt derjenige, der die geforderte Mindestleistung am höchsten überschritten hat. Fahrer über 35—45 Jahre erhalten eine Ermäßigung der Mindestleistung um 3%, Fahrer über 45 Jahre und Damen um 5%. Die Berechnung ihrer Stundenleistung erfolgt, nachdem ihre wirkliche Fahrzeit um 3 bzw. 5% gekürzt ist. Die Angabe des Alters solcher Wettbewerber, die auf obige Vergünstigung Anspruch erheben, muß bei der Meldung geschehen; später erfolgende Ansprüche werden nicht berücksichtigt. Altersnachweis geschieht durch die Lizenzkarte.

Klasse B. Vereinsdauerfahrten, offen für alle Bundesvereine. Geschlossene Fahrweise.

Gruppe 1.

Entfernung vom Abfahrtsort des Vereins: 150—200 km und mehr. Mindestens 4 Fahrer. Mindestleistung durchschnittlich 10 km in der Stunde der insgesamt für die Fahrt gebrauchten Zeit.

Gruppe 2.

Entfernung vom Abfahrtsort des Vereins: 100—150 km. Mindestens 6 Fahrer. Mindestleistung durchschnittlich 12 km in der Stunde.

Gruppe 3.

Entfernung vom Abfahrtsort des Vereins: 50—100 km. Mindestens 8 Fahrer. Mindestleistung durchschnittlich 15 km in der Stunde.

Den beiden besten Vereinen in jeder Gruppe Ehrenpreise im Werte von 25 und 15 Mk. Außerdem jedem Verein, der die Mindestleistung erfüllt, die Bundes-Ehrenurkunde. Als bester Verein jeder Gruppe gilt der Verein, der die geforderte Mindestleistung am höchsten überschritten hat. Nennungsschluß am 3. Juli 1920, abends 8 Uhr, beim Bundesfahrwart Robert Weniger. Nähere Bedingungen sind portofrei vom Bundestourenfahrwart Robert Weniger, Leipzig, Hohestr. 48, erhältlich.

Der Wettfahrausschuß für die Bundestags-Sternfahrt 1920.

Arthur Klärner, Bundesvorsitzender.
Robert Weniger, Bundesfahrwart für Straßenwettfahren.
Curt Leupold, Auerbach, Bezirksvorsitzender.
C. Morgner, Rodewisch i. Vogtl.

Ausschreibungen

anlässlich des Bundestages Auerbach-Rodewisch:

1. Kunstreigenfahren (Klasse I).
2. Gemischter Reigen (Klasse III).
3. Radballspiel.

Die Wettbewerbe sind offen für Bundes- und bundesangehörige Vereine.

Ausschreibung zu 1 und 2:

Veranstalter: Sächsischer Radfahrer-Bund.
Ort: Rodewisch i. V., Bergkeller (Bundeshotel).
Zeit: Sonntag, den 18. Juli, nachm. 4 Uhr.
Fahrfläche: 16×12 m.
Räder: Hoch- oder Niederräder.
Bedingungen: Gefahren wird nach den Wettfahrbestimmungen des S. R.-B.
Nenngeld: Mk. 5.— der Verein.
Preise: Dem 1. Sieger Ehrenpreis und die große Bundesplakette im Werte von 100 Mk. Dem 2. Sieger Ehrenpreis und die kleine Bundesplakette im Werte von 75 Mk. Dem 3. Sieger Ehrenpreis und Ehrenurkunde im Werte von 50 Mk.

Ausschreibung zu 3:

Wie unter 1 und 2.
Offen: Für Zweier-Mannschaften.
Spielfeld: 14×12 m.
Spieldauer: 10 Minuten mit Platzwechsel nach 5 Min.
Nenngeld: M. 3.— pro Mannschaft.
Preise: Die Beschaffung der Ehrenpreise hat in liebenswürdiger Weise der Bezirk Auerbach-Rodewisch übernommen.

Alle Nennungen haben bis zum 10. Juli 1920 unter Beifügung des Nenngeldes portofrei an das Bundes-Kunstfahrwartsamt zu erfolgen.

Wenn Vor-Wettbewerbe nötig sind, so würden dieselben, unter rechtzeitiger Mitteilung, am 18. Juli 1920 in der Mittagsstunde stattfinden. Die Radball-Spielgeräte stellt der Bezirk Auerbach-Rodewisch.

Das Preisgericht besteht aus den Herren:

Max Arendt, Greiz, als Vorsitzender und Schiedsrichter,
Rob. Weniger, Leipzig, als Preisrichter und Stellvertreter,
Bruno Hennig, Leipzig, als Preisrichter,
Thielemann, Dresden, als Preisrichter,
Wolf, Falkenstein, als Preisrichter,
Rich. Bley, Rodewisch, als Preisrichter,
Bernh. Schneider, Rodewisch, als Schriftführer,
Max Döhler, Rodewisch, als Fahrleiter,
Max Petzold, Brunn, als Zeitnehmer,
und tritt am 18. Juli 1920, früh 10 Uhr, im Hotel Bergkeller zu einer Preisrichter-Sitzung zusammen. Die Herren Fahrwarte der zum Wettbewerb gemeldeten Vereine sind hierzu eingeladen.

Das Bundes-Kunstfahrwartsamt.

Max Arendt, Bundes-Kunstfahrwart.

Ausschreibung zur Wanderfahrt

am Sonntag, den 27. Juni 1920.

Kreis I. Ziel: Grimma. Ziellokal: Schwanenschlößchen.
Kreis II. Ziel: Rabenau.
Kreis IV. Ziel: Hohenstein-Ernstthal. Ziellokal: Berghaus.
Kreis V. Ziel: Klingenthal, Altes Schloß oder Zur Post.

Offen sind die Fahrten für alle Mitglieder des S. R.-B. Gewertet wird die Teilnahme per Rad vom Wohnsitze des Preisbewerbers bis zum Zielorte, sobald die festgesetzten Bedingungen erfüllt sind (siehe Wertung bei Bundeswanderfahrten Seite 78—80 der Wettfahrbestimmungen). Die Fahrzeiten sind unbeschränkt, jedoch müssen die Fahrer spätestens nachmittags 4 Uhr in die am Zielorte ausgelegte Liste eingetragen sein und ihre Bestätigungskarte abgegeben haben. Bestätigungen haben von 40 zu 40 Kilometer zu erfolgen. Einsatz für sämtliche Wanderfahrten 1920 pro Fahrer 2.—Mk. Nennungen sind unter genauer Angabe der Mitgliedsnummer und Postadresse sowie unter postfreier Einsendung des Einsatzes an den Bundestourenfahrwart Robert Weniger, Leipzig, Hohe Str. 48, einzusenden.

**125 km-Jubiläums-Straßenrennen
des R.-C. „Falke“, Leipzig 1895 (S. R.-B.)**

offen für alle Ehrenpreisfahrer des Sächsischen Radfahrer-Bundes.

Der Radfahrerclub „Falke“, Leipzig 1895, veranstaltete am 1. Mai auf der Strecke Leipzig—Probstheida—Pomßen—Bad Lausick—Borna—Probstheida—Pomßen—Bad Lausick—Probstheida (Kilometerstein 4,6) ein 125 km-Rennen, offen für alle Ehrenpreisfahrer des S. R.-B.

Gegen $\frac{1}{4}$ 7 Uhr stellten sich 25 Fahrer dem Starter. Die Kontrolle Probstheida (62,7 km) passierten erstmalig mit einer Fahrzeit von 1 Stunde 51 Min. 40 Sek. die Fahrer Willy Dietrich und Oswin Berger (Leipzig) dichtauf, denen kurz darauf die Fahrer Oskar Fuchs, Herm. Kunze, Ewald Franke und Willy Breiler (Leipzig) folgten. 10 Uhr 15 Min. kam die Spitzengruppe, bestehend aus den Fahrern Oswin Berger und Willy Dietrich, am Ziele in Sicht. Kurz vor dem Ziele entspann sich ein heftiger Kampf, aus dem O. Berger in 3:53:35 als Sieger durchs Ziel ging, mit Radlänge von W. Dietrich gefolgt.

An Preisen waren 9 Ehrenpreise, ein Rundenpreis für den ersten Fahrer und 3 Alterspreise ausgesetzt. Dem Sieger Berger (Leipzig) wurde durch den anwesenden 1. Bundespräsidenten Klärner vom S. R.-B. ein Ehrenkranz unter großem Beifall der Anwesenden überreicht. Die erzielten Zeiten waren sehr gute und das Ergebnis folgendes:

1. O. Berger (Leipzig) 3:53:35, 2. W. Dietrich (Leipzig) 3:53:35,1, 3. H. Kunze (Leipzig) 4:06:36,3, 4. E. Franke (Leipzig) 4:06:36,4, 5. O. Fuchs (Leipzig) 4:06:37, 6. E. Lehmann (Leipzig) 4:11:04,2, 7. W. Breiler (Leipzig) 4:11:04,3, 8. R. Perl (Leipzig) 4:11:04,4, 9. E. Schugk (Leipzig)

4:21:08, I. 10. Schellbach (Leipzig) 4:32:06, II. Klaus (Zwickau) 4:34:09, 12. Starke (Dresden) 4:49:00. Rundenpreis: Willy Dietrich 1:51:40, Alterspreis: Herm. Heyne 4:32:06.

Lizenzen.

Bundesmitglieder, die sich im Jahre 1920 an den sportlichen Wettbewerben im Bahn- und Straßenwettfahren des Bundes beteiligen wollen, ganz gleich ob als Geldpreisfahrer oder Ehrenpreisfahrer, müssen im Besitz einer Lizenz für 1920 sein. Dieselbe ist auf Antrag gegen Erstattung der festgesetzten Kosten von M. 1.— durch den Bundesfahrwart für Straßen-Wettfahren Herrn Robert Weniger, Leipzig, Hohe Str. 48 I, Fernspr. 5684, zu erlangen. Die hierzu erforderlichen Antragsformulare sind von demselben zu beziehen.

Radfahr-Unfälle.

Wir bitten Meldungen sofort und unmittelbar an unsere Versicherungsstelle: Erste Allgemeine Unfall- und Haftpflichtversicherungsgesellschaft, General-Repräsentanz in Dresden, Waisenhausstr. 20, zu richten.

Bezirksnachrichten.

Aufnahmeschluß für Nr. 9: 26. Juni 1920. Erscheinungstag: 10. Juli 1920. Manuskripte sind nur auf einer Seite zu beschreiben mit deutlicher, gut lesbarer Schrift; sie sind so kurz wie möglich zu halten, damit Kürzungen nicht mehr erforderlich werden.

Alle Bezirks- und Vereinsberichte sind an die **Geschäftsstelle Leipzig, Reichelstraße 15 I**, zu senden.

Es wird dringend gebeten, auf den Zeitungsmanuskripten Mitteilungen irgendwelcher Art für die Geschäfts- und Kassenstelle nicht anzubringen. Diese Mitteilungen sind vielmehr auf besonderen Bogen einzusenden.

Bezirk Auerbach. Die gut besuchte Bezirksversammlung am 8. Mai beschloß, in den Ausschuß zum Bundesfest die Sportkameraden Bezirksfahrwart Kurt Petzold, Brunn, Walter Petzold, Brunn, Max Heckel, Brunn und Otto Graicher, Falkenstein zu berufen. Das Ergebnis des Frühjahrsrennens am 18. April ist folgendes: I. Preis Bruno Böttcher, Elfeld 1:13:05, II. Preis Alfred Meisel, Falkenstein 1:14, III. Preis Walter Schramm, Brunn 1:19, IV. Preis Kurt Schädlich, Brunn 1:25, V. Preis Hugo Stöhr, Brunn 1:35. Auf Antrag des Bez.-Kassierers wird beschlossen, daß Preisgewinnern Gutscheine ausgehändigt werden, die am Ende des Jahres verrechnet werden. Zur Alte-Herrenfahrt am 13. Juni sind Fahrer von 32 Jahren an zugelassen. Über 35 Jahre alte Fahrer erhalten eine Vergütung von 5%, über 40 Jahre 10% Vergütung, Abfahrt 7 Uhr. Strecke: Start Auerbach (Restaurant zur Bleibe), Brunn, Schnarrtanne, Schönheide, Stützengrün, Rothenkirchen, Rödewisch, Auerbach, Schweizerhaus Ziel. Die Bezirkskasse wirft hierzu 30 Mk. aus. $\frac{1}{3}$ der Fahrer erhalten Preise. Nenngeld wird 3 Mk. erhoben. Nennungsschluß Sonnabend, 11. Juni, bei Fahrwart Kurt Petzold, Brunn Nr. 16c. — Nächste Versammlung Freitag, 8. Juni, abends 8 Uhr, in Falkenstein, Café Herold.

All Heil!

Max Petzold, Schriftführer.

Bezirk Bautzen. Briefanschrift: R. Salm, Bautzen, Paulstr. 9, Morgenpartie nach Kleebusch-Neukirch am 6. Juni. Abfahrt früh 5 Uhr am Museum, Kornmarkt, Bautzen. Am 20. Juni Erstlings- und Seniorfahren. Stellen 5⁰⁰ im Charolagarten Bautzen-Nadelwitz. Am 27. Juni Anfang der Sportwoche in Bautzen. Prüfungsfahrt „Rund um den Czorneboh“. Stellen 27. Juni, früh $\frac{1}{6}$ Uhr, an der Gastwirtschaft „Lusatia“ Bautzen, Löbauerstr. Gefahren wird nach den Wettfahrbestimmungen des S. R.-B. Nenngeld wird nicht erhoben. Nennungen sind an den Bezirksvertreter R. Salm, Bautzen, Paulstr. 9, zu richten.

P. Kowodzi, Schriftführer.

Bezirk Borna. Die Bezirksversammlung am 5. Mai leitete der Bezirksvertreter. Da die nötigen Unterlagen zur Ablegung des Kassenberichtes fehlten, konnte die Erledigung dieses Punktes nicht vonstatten gehen und mußte bis zur nächsten Versammlung verschoben werden, die Dienstag, 15. Juni, abends 8 Uhr, in Görnitz bei Max Kipping stattfindet.

Richard Krug, Bezirksvertreter.

Ernst Faatz, Schriftführer.

Bezirk Chemnitz. Die 6. Monatsversammlung am 11. Mai im Goldenen Anker, Chemnitz, leitete der Bezirksvertreter Dam. Das Bezirksvergnügen brachte 358,50 Mk. Einnahme und benötigte 369,70 Mk. Ausgabe, so daß ein Fehlbetrag von 11,20 Mk. bleibt. Herr Dam bringt in Vorschlag, Herrn Heidrich das Amt des Pressevertreters zu übertragen, was einstimmig geschieht. — Die nächste Monatsversammlung findet am 8. Juni, abends 8 Uhr, im Bundeshotel Goldener Anker statt. Im Hinblick auf die Wichtigkeit der Tagesordnung werden alle Kameraden herzlich eingeladen.

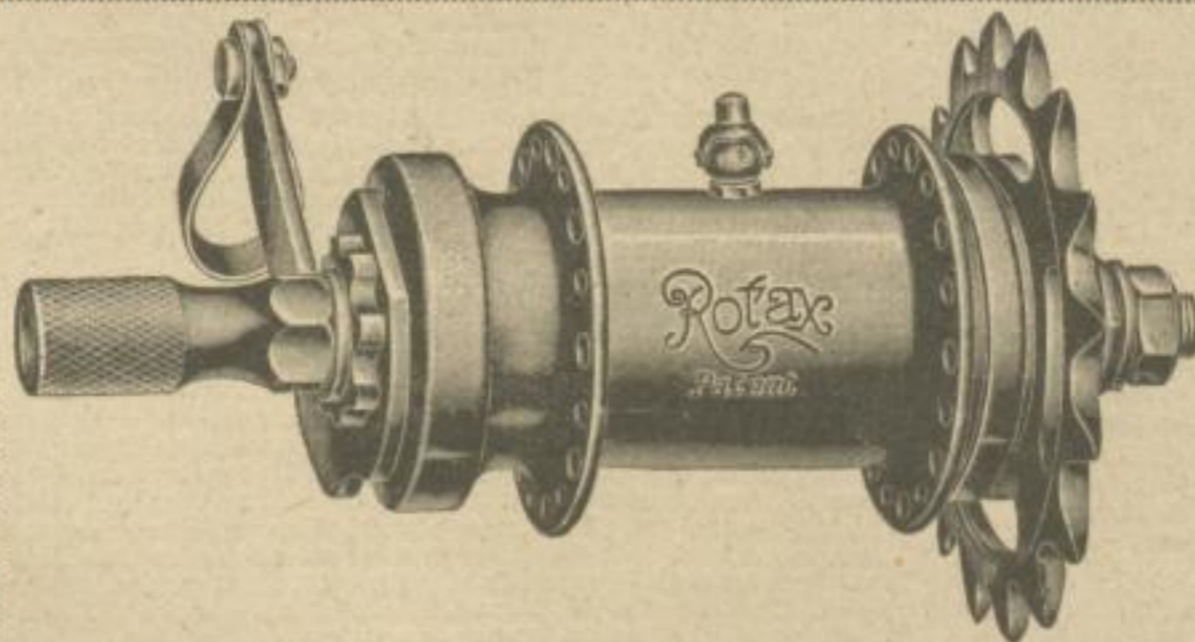
Mit sportlichem Gruß

Joh. Dam.

Sonntagsausfahrten finden im Juni statt: 6. nach Augustsburg, früh $\frac{1}{7}$ Uhr, 20. Treffen sämtlicher Bezirksmitglieder wegen Streckenbesetzung der Fahrt „Rund durch Sachsen“, 27. nach Einsiedel-Dittersdorf, früh 7 Uhr. — Dienstag-Abend-Ausfahrten:

ROTAX

Freilaufnabe mit Rücktritt-Innenbremse



Ein Triumph Deutscher Arbeit!

Ihre Einfachheit, Zuverlässigkeit und Unempfindlichkeit gegen stärkste Benutzung begründeten ihren Weltruf

Die längsten und schwersten Rennen wurden auf ihr gewonnen

F. Gottschalk & Co., Dresden-N.

1. Wittgensdorf, 8. Lichtenwalde, 15. Versammlung, 22. Röhrsdorf, 29. Pfaffenhal-Neukirchen. Alle Bezirks-Ausfahrten gehen vom Goldenen Anker aus, Abend-Ausfahrten Punkt 8 Uhr. Um zahlreiche Beteiligung bittet
Der Fahrwart: Ewald Fröbel.

Bezirk Dresden. Es ist beschlossen worden, bei künftigen Bezirks-Ausfahrten auch diejenigen Teilnehmer in die Preisbewertung einzuschließen, welche sich durch Fußmarsch oder Bahnfahrt zu der in der Ausschreibung festgesetzten Zeit am Start und Ziel einfinden. Das gute Beispiel des R.-V. „Albatros“, den Reingewinn der bei diesen Anlässen durchgeführten Veranstaltungen irgendwelcher Art der Bezirkskasse zuzuführen, sollten die Vereine beherzigen, die Bezirksausfahrten übernommen haben. Der Arbeitsausschuß für das Gala-Saalsportfest am 5. September im Gewerbehaus ist durch die Hinzuziehung der Herren Forker, Michaelis, Zobelt, Lüttge, Hentschel, Schneider, Hartmann und der Damen Krokert, Prasser, Seifert, Zeit ergänzt worden. Folgende Anträge wurden angenommen: 1. Start und Ziel für „Rund um Dresden“ nach Waldvilla Trachau zu verlegen. 2. Massenstart für alle größeren Bezirksrennen einzuführen. 3. Beteiligung an der Kundgebung am 16. Mai. Der Bezirksvorstand ist es gelungen, für die Fernfahrt Dresden—Leipzig—Dresden, verbunden mit der Straßen-Meisterschaft des S. R.-B. über 200 km am 11. Juli den Weltmeister Walter Rütt zu veranlassen, anlässlich seines 20jährigen Rennfahrer-Jubiläums je einen Wertpreis für Geldpreis- und für Ehrenpreisfahrer zu stiften, so das dieses klassische Rennen das Gepräge einer „Walter Rütt-Jubiläumsfahrt“ erhält. (Siehe Ausschreibung unter Bundesamtlichem.) Anträge für den Bundestag sind sofort an den Bezirksvertreter Padberg schriftlich einzureichen. — Nächste Bezirks-Monatsversammlung Donnerstag, 3. Juni, Punkt 8 Uhr, im Neustädter Ratskeller. Bezirks-Handbücher abholen! Franz Hoffmann, 1. Bez.-Schriftführer.

Bericht des Sportausschusses. 10 km-Rennen am 25. April. Ergebnis: 1. Wieke, „Saxonia“ 18 Min. 42¹/₂ Sek., 2. Heyne „Sport“ 19 Min. 9 Sek., 3. Richter, „Albatros“ 19 Min. 27¹/₂ Sek., 4. Meichner, „Trachau“ 19 Min. 31¹/₂ Sek., 5. Zistel, „Trachau“ 19 Min. 49¹/₂ Sek. — Sonntag, 13. Juni, Bezirksausfahrt nach Dohna. (Führung R.-V. Blasewitz.) Abfahrt 2 Uhr nachm. vom Bezirksheim Ratskeller, Neustädter Markt. Für Fußgänger Treffpunkt 3 Uhr nachm. Hauptbahnhof, Kuppelhalle. Zug fährt 3¹⁵ Uhr. Ziel Dohna, Hotel zum Hirsch; daselbst Tanz. — Sonntag, 20. Juni, Rund um Sachsen (Bundes-Ausschreibung). — Sonntag, 27. Juni, Bezirks-Hauptfahren über 20 km. Startgeld 4 Mk., 3 Ehrenpreise im Werte von 30, 25, 20 Mk. Treffpunkt früh 7 Uhr, Gasthof Weißig. Start 8 Uhr vorm. Gefahren wird nach den Wettfahrbestimmungen des S. R.-B. Nennungen sind bis zum 20. Juni an Bezirksfahrwart K. Genauck, Dresden-A., Schandauer Str. 13, II zu richten. Nennungen am Start 25% mehr. — Sonntag, 27. Juni, Bezirksausfahrt. Führung R.-V. „Adler“. Näheres wird in der Bezirkszeitung bekanntgegeben. — Sonntag, 25. Juli, Rund um Dresden. Erstmals kommt der Wanderpreis im Werte von 1000 Mk., gestiftet von Fichtel & Sachs, zur Ausschreibung. Ausschreibung erfolgt in nächster Bundeszeitung. Um zahlreiche Beteiligung bittet
Der Sportausschuß.
I. V. K. Genauck, 1. Bezirksfahrwart.

Preisrichter, oder solche, die es werden wollen. Schon lange ist der Wunsch geäußert worden, einen Kursus zum Erlernen des Wertens für Korso- und Reigenfahren aller Sparten, sowie Radball- und Radpolospiel zu veranstalten. Alles Material und Unterlagen sind zur Stelle, um am 7. Juni, abends 7¹/₂ Uhr, im Bezirksheim Neustädter Ratskeller einen solchen Kursus zu beginnen. Alle Bundeskameraden des Bezirks Dresden, die Interesse daran haben, diese wenigen Kursusstunden zu besuchen, werden dazu eingeladen.
Sachsen Heil!

Max Thielemann,
Bezirksfahrwart für Kunstfahren.

Bezirk Glauchau-Meerane. Sonnabend, 5. Juni, abends 8 Uhr, Bezirksversammlung in Vogels Restaurant in Niederlungwitz. Sonntag, 6. Juni, Preislangsamfahren der Jugend Abteilung. Sonntag, 13. Juni, früh 1/2 6 Uhr, 25 km-Straßenrennen ab Waldenburg, anschließend früh 8 Uhr Punktierung im „Gasthof Schwanefeld“. Bei Rund durch Sachsen am 20. Juni, wird um Mitwirkung bei Streckenbesetzung gebeten. Sonntag, 27. Juni, früh 5 Uhr, ab Meisterhaus Meerane zur Kreiswanderfahrt nach dem Berghaus Hohenstein-Er., ab Weißer Adler-Gesau 6¹⁵ und von Stadt Dresden-Glauchau 6³⁰ früh. Siehe Ausschreibungen des Bezirksfahrwartes. Sonnabend, 3. Juli, abends 8 Uhr, Bezirksversammlung in der Erbschänke zu Gesau. Sonntag, 4. Juli, früh 5 Uhr, ab Meisterhaus Meerane Tagestour mit der Jugend-Abteilung nach dem Rochlitzer Berg, der Anschluß ist wie bei der Kreiswanderfahrt. Von der Amtsniederlegung des stellv. Bundesvorsitzenden H. Jacob-Meerane Kenntnis gegeben. Für die Mühewaltung und Aufopferung anlässlich des Gardetages sagen wir Herrn Ehrenmitglied S. Oettel und Herrn Ortsvertreter P. Kästner herzlichen Dank. Das Bezirks-Gala-Saal-Sportfest wird am 7. August, abends 6 Uhr, in großzügiger Weise in Härtels Hotel zu Meerane stattfinden. Es wird gebeten, den Tag für diese Veranstaltung freizuhalten.
„Sachsen Heil!“

Jakob,
Bezirksvertreter.

Der Wahlausschuß beginnt mit den Vorarbeiten für kommende Neuwahlen und bittet die Vereinsvorsteher und Ortsvertreter um Vorschläge zur Besetzung der verantwortlichen Ehrenämter.
Heil Sachsen Heil!

Hermann Richter,
Vorsitzender des Wahlausschusses.

Bezirk Grimma. Briefanschrift: Richard Pocher, Großbardau. Die Bezirks-Versammlung am 16. Mai in Lauterbach leitete der Bezirksvertreter. Sie beschloß, ein Bezirksfest am 29. August in Großbardau zu veranstalten. In den Festanschuß wurden gewählt: Oswin Schmid, Oswin Müller und Emil Eilitz, Großbardau, Kurt Streller, Arthur Hentschel und Arthur Guhlemau Großbothen, Alfred Heinker, Willy Nähter und Erich Pfefferkorn, Lauterbach. Nächste Bezirks-Versammlung bei Kamerad Hans in Gasthof Thonhalle in Großbothen am 6. Juni, 2 Uhr. Recht zahlreiche Beteiligung erbeten!

Mit sportlichen Gruß!
Emil Götze, II. Bezirks-Schriftf.
Richard Pocher, Bezirks-Vertr.

Bezirk Leipzig. Versammlung jeden ersten Freitag im Monat abends 1/2 8 Uhr im „Buchholz“, Leipzig, Dorothenplatz. — Briefanschrift: Paul Fuhrmann, Leipzig-Go., Menckestr. 28, Fernruf 51375. — In der Maiversammlung wurde beschlossen da „Buchholz“ jetzt für den Bezirk zu klein ist, die Juliversammlung probeweise in „Bauers“ Restaurant, Leipzig, Täubchenweg, zu veranstalten. Die Juniversammlung findet im „Buchholz“ statt. — Die Abendausfahrt nach Liebertwolkwitz und die Ausfahrt zur Himmelfahrt waren überraschend stark besucht. Das Damenrennen verlief ohne jeden Zwischenfall vor einer großen Zuschauermenge. — Jedes Bundesmitglied wird im Besitz des Handbuchs sein. Die für das Handbuch zu zahlenden 0,50 M. gehen recht spärlich ein. Wir empfehlen alle im Handbuch angesetzten Veranstaltungen der regsten Teilnahme. — Der am 9. Mai in Leipzig stattgefundenen Sternlauf fand durch die Vereine im Bezirk Leipzig bei Weitem nicht die richtige Beteiligung. Jedenfalls ist von Vielen der Zweck nicht erkannt worden. Anträge zum Bundestag müssen allerspätestens bis zur Versammlung am 7. Juni an den Bezirkschriftführer eingereicht sein. — Am Sonnabend, 5. Juni, findet im „Sanssouci“ das Bezirksfest statt. Die Bundesmitglieder erhalten je 2 Freikarten. Für Gäste Eintrittsgeld (Tanz inbegriffen) 1.10 M. Für Belustigung ist gesorgt. Beginn 6 Uhr. Reichhaltige Tombola. Erster Preis: Ein komplettes Fahrrad. Wir erwarten gern eine zahlreiche Beteiligung. — Mittwoch, 16. Juni, Bezirksabendausfahrt nach Baalsdorf. Der R. V. „Saxonia“, Baalsdorf, hat die Abendausfahrt übernommen und ist bestrebt, den Teilnehmern allerlei Abwechslung zu bieten. — Für die Meistbeteiligung sind wertvolle Preise ausgeworfen.
Mit „Sachsen Heil!“
Der Bezirksvorstand,
Fuhrmann, Schriftführer.

Ausschreibung zum 50 km-Straßenmeisterschafts-Vereinsmannschaftsfahren des Bezirks Leipzig am Sonntag, den 4. Juli früh 6 Uhr. Offen für alle Vereine der Bezirke Leipzig und Zwenkau. Start: früh 6 Uhr Kilometerstein 5 hinter Liebertwolkwitz. Ziel: Wachau, Pappelallee. Strecke: Köhra—Pomßen—Bornä. Preise: Dem siegenden Verein eine wertvolle Plakette, sowie der Mannschaft 4 Erinnerungszeichen, dem 2. und 3. Verein je eine Plakette. Startgeld: 10 M. Fahrvorschriften: Gefahren wird nach den Wettfahrbestimmungen des S. R.-B.; die behördlichen Fahrvorschriften sind genau zu beachten. Die Mannschaft besteht aus 4 Fahrern, zugelassen 2 Ersatzleute. Auslosung der Reihenfolge am Start. 5 Minuten Abstand. Nennungen sind an den Unterzeichneten, L.-Schönefeld, Taubestr. 32, Erdgeschoß, bis 2. Juli zu richten.
Bruno Weber,
Bezirksrennfahrwart.

Das am Himmelfahrtstage über 4 km mit Wendepunkt ausgefahrene Damenrennen ergab als Siegerin Fräulein Perl mit 7 Min. 1/2 Sek. Den 2. Platz belegte Fr. Büttner in 7 Min. 6¹/₂ Sek., den 3. Platz Fr. Pfeiffer in 7 Min. 11¹/₂ Sek., den 4. Platz Fr. Saube in 7 Min. 30 Sek., den 5. Platz Fr. Wagner in 8 Min. 14¹/₂ Sek., den 6. Platz Fr. Wolf in 8 Min. 17¹/₂ Sek., den 7. Platz Frau Leibe in 8 Min. 31¹/₂ Sek., den 8. Platz Frau Landgraf in 9 Min. 16¹/₂ Sek. Das für gleichen Tag geplante Langsamfahren konnte nicht stattfinden, da ein Gewitter die Fahrer zu vorzeitigem Aufbruch nötigte. Die „Alte Herrenfahrt“ findet am Sonntag, den 6. Juni statt. Bei Abgabe der Nennung ist die genaue Anschrift, Vereinsangehörigkeit, Mitglieds- und Lizenznummer, sowie von Altersfahrern das genaue Alter anzugeben. Alles Nähere enthalten die der Kartenskizze beiliegenden Bestimmungen. Bezirkskameraden, die gewillt sind, für diesen Tag auswärtigen Fahrern freie Wohnung zu gewähren, werden gebeten, dies dem Bezirks-Rennfahrwart mitzuteilen.

Bezirk Leisnig. Die Bezirksversammlung in Podelwitz am 8. Mai leitete Bezirksvertreter Kamerad Udhardt. Die Neuwahl des Gesamtvorstandes hatte folgendes Ergebnis: 1. Bezirksvertreter Bruno Schlegel, Langenau, Stellvertreter Richard Radestock, Zschirla, Schriftführer Kurt Markus, Seifersdorf, Stellvertreter Alfred Anker, Waldheim, Kassierer Karl Schubert, Leisnig, 1. Fahrwart Arno Pfeiffer, Zschirla, Stellvertreter Ehrhard Höbner, Seifersdorf, Preisrichter Bruno Schlegel, Langenau und Hermann Markus, Seifersdorf. Die Ortsvertreter sollen durch die Vereine gewählt und dem 1. Bezirksvertreter bekannt gegeben werden. Nächste Bezirksversammlung bei Kamerad Arno Richter, Kreuz, Hartha, 10. Juni, abends 8 Uhr. Die Kameraden werden gebeten, zahlreich zu erscheinen. Wichtige Tagesordnung!

All Heil!
Bruno Schlegel, 1. Bezirksvertreter,
Kurt Markus, 1. Schriftführer.

Bezirk Markneukirchen. Briefanschrift: Paul Lindner, 1. Bezirksvertreter, Markneukirchen, Gartenstraße Nr. 118., Telefon Nr. 117. — Zu unseren am 27. Juni stattfindenden Bezirksfest in Klingenthal werden alle lieben Sportkameraden, sowie Vereine im Sächsischen Radfahrer Bunde nochmals zu recht starker Beteiligung freundlichst eingeladen. Programm: Sonnabend, den 26. Juni, abends 7 Uhr, Zapfenstreich durch die Stadt, abends 8 Uhr Kommers im Alten Schloß zu Klingenthal. Sonntag, den 27. Juni, früh 1/2 5 Uhr 25 km-Rennen. Strecke Klingenthal—Gopplasgrünerhöhe—Schöneck—Kottenheide—Klingenthal. Offen für alle Bundesmitglieder des S. R.-B. 4 Preise, Ehrenzeichen, Nenngeld 3 M. 1/2 6 Uhr früh Weckruf. Von 10 Uhr an Empfang der auswärtigen Gäste im Vereinslokal „altes Schloß“. 1/2 2 Uhr Aufstellung zum Preis-Korso, 1/2 3 Uhr Festzug durch die Straßen der Stadt. 1/2 6 Uhr Beginn des Preisreigenfahrens, nachdem Fußball und Preisverteilung. Montag, 28. Juni, vormittags Fröhshoppen im Vereinsheim, nachmittags Rundgang durch die Stadt und von abends 6 Uhr an Festball. Zum Preis-Korso 3 Ehrenpreise, gegebenenfalls mehr, im Werte von M. 200, 150 und 100 je nach Beteiligung. Ferner 1 Ehrenpreis für die schönste Kostümgruppe im Werte von M. 200. Entfernung vom Festort wird mitgewertet. Einsatz pro Verein M. 25. Preis-Kunstreigenfahren: Einsatz M. 15 pro Mannschaft. Fahrzeit 10 Min. Saalfläche 9x14 Meter. 3 Ehrenpreise im Werte von M. 250, 200, 125, eventl. mehr, je nach Beteiligung. Gefahren wird nach den Wettfahrbestimmungen des S. R.-B. Nennungen mit Nenngeld sind bis zum 8. Juni an Herrn Walter Meinel-Scholer, Klingenthal-Huth Nr. 182c, portofrei einzusenden. Offen für alle Vereine des S. R.-B. Die Bezirksversammlung am 28. 4. leitete in Abwesenheit des 1. Bezirksvertreters Herr Alfred Meinel. Der Radfahrerverein „Wanderlust“ beabsichtigt sein 15jähriges Stiftungsfest im

August zu veranstalten. Herr Ernst Pöhlend stellt den Antrag, zur Hebung des Radfahrersportes ein Bezirksrennen im Mai zu veranstalten. Es soll in der nächsten Bezirksversammlung hierzu Stellung genommen werden, ebenso zu einer Unterstützung der Jugend-Abteilung. Die Bezirksversammlung am 5. Mai in Klingenthal, altes Schloß, leitete der 1. Bezirksvertreter. Ausfahrten sollen an jedem 1. und 3. Mittwoch des Monats unternommen werden. Verregnet dieser Tag, so werden stets die Fahrten am darauffolgenden Mittwoch, also am 2. oder 4. Mittwoch des Monats, gefahren. Nächste Bezirksversammlung Mittwoch, 2. Juni, abends 8 Uhr, (wenn die Zeitung nicht rechtzeitig eintrifft Mittwoch, 9. Juni) in Markneukirchen im Café Piesendel. Sonntag, 6. Juni, 7 Uhr Früh tour von Markneukirchen. Start Postamt, nach Bad-Elster mit Jugend-Abteilung. Mittwoch, 16. Juni, Abfahrt abends 7 Uhr nach Schöneck, Treffpunkt Schützenhaus. 26. bis 28. Juni Bezirksfest in Klingenthal, altes Schloß.

Mit Sachsen Heil! Paul Lindner, 1. Bezirksvertreter.

Bezirk Mügeln-Oschatz. In der gutbesuchten Versammlung am 9. Mai in Großquerwitzsch wurde beschlossen, eine Anzahl Vorsichtstafeln aufzustellen, deren Aufstellungskosten zum großen Teil einige Bundeskameraden übernehmen. Es wurde weiter beschlossen, am 13. Juni der Einladung zur Bannerweihe nach Lauterbach Folge zu leisten. Nächste Versammlung in Wadewitz bei Kamerad Strobach am 20. Juni, nachm. 3 Uhr.

Sachsen Heil! Oberl. Kötz, 1. Bez.-Vertreter.

Bezirk Mülsengrund. Die Bezirksversammlung am 16. Mai im Gasthof Marienau beschloß, das Bezirksfest, verbunden mit Preislangsamfahren, Ringelstechen, abends Preisreigenfahren, offen für alle Mitglieder und Vereine in und außer dem Bezirk, am 11. Juli in Naundörfel zu veranstalten. Da sich der Radfahr-Klub Ortmanndorf zum S. R.-B. anmelden will, findet die nächste Bezirksversammlung am 27. Juni, 5 Uhr, in Schmid's Gasthof in Ortmanndorf statt. — Ausschreibung für das am 4. Juli stattfindende 50 km-Bezirksrennen Rund um den Bezirk. Nennungsschluß 27. Juni, 5 Uhr Auslosung, 1/6 Uhr Abfahrt. Nenngeld von 5 Mk. an Herrn Emil Illing, Mülsen-St. Micheln.

Sachsen Heil! Max Lau, 1. Bezirksvertr.

Bezirk Plauen. Die am 9. Mai stattgefundene Bezirkssitzung leitete unser 1. Bezirksvertreter. Am 30. Mai findet unser 100 km-Rennen statt. Die alte Herrenfahrt zeitigte folgende Ergebnisse: Gebelein 8⁴⁰ Min., Rogler 9¹⁰ Min., Frank 9¹³ Min., Buschner 11³⁷ Min. — Nach dem 100 km-Rennen am 30. Mai ist anschließend in der Rennbahn-Gastwirtschaft Bezirkssitzung. Unsere Sammelkasse brachte 6,50 Mk. — Juni-Monatsversammlung am 26. Juni, abends 8 Uhr, in der Bauhütte, Plauen, Rähnistr.

All Heil! Paul Brückner, Schriftführer.

Bezirk Pleißental. Die am 2. Mai, in Leubnitz stattgefundene Bezirksversammlung leitete Kamerad Schön. Kamerad Weber, Albert, Lichtentanne, wird der Alten Garde einverleibt. Die alten Gardisten des Bezirks schließen sich unter dem Namen „Freie Vereinigung der Alten Gardisten des Bezirks Pleißental“ — unter Führung des Kameraden Poetzsch, Leutnitz und dessen Stellvertreter Kam. Max Franke, Lichtentanne, dem Bezirk [als Bezirks-Verein] an.

R.-V. „Pfeil“, Lichtentanne, stiftet drei Ehrenkränze fürs Bezirks-Stiftungsfest. — Nächste Bezirksversammlung in Kleinbernsdorf am 6. Juni.

Heil! Karl Kunz, Schriftwart.

Bezirk Reichenbach. Die Bezirksversammlung am 18. April in Mylau i. V. wurde durch den 1. Bezirksvertreter Kamerad Grahl geleitet. Der Bezirk beteiligte sich am 9. Mai am Sternlauf des D. R.-A. für Leibesübungen, wie er auch an den Wettkämpfen am 20. Juni teilnimmt. Am 20. Juni wird ein 20 km-Rennen auf der Strecke Reichenbach-Beyersdorf mit Wendepunkt, sowie ein Langsamfahren über 100 m ausgefahren werden. — Das für das 1. Halbjahr vom 1. Fahrwart ausgearbeitete Programm findet allseitig Anklang. Ausfahrten finden demnächst wie folgt statt: 2. 6. nach Netzschkau, Start Stadt Dresden, 7 Uhr abends; 9. 6. nach Forsthaus Schneidenbach-Mühlwand, Start Stadt Dresden, 7 Uhr abends; 16. 6. nach Oberneumark, Start Stadt Dresden, 7 Uhr abends; 20. 6. 20 km-Rennen und 100 m-Langsamfahren (D. R.-A. für Leibesübungen); 23. 6. nach Bad Rosenthal, Start Stadtkeller Mylau, 7 Uhr; 30. 6. nach Ermühle, Start Stadt Dresden, 7 Uhr.

Sachsen Heil! Paul Gruschwitz.

Bezirk Rochlitz. Nächste Bezirksversammlung Sonnabend, 12. Juni, abends 8 Uhr, im Gasthof Wiederau. Abfahrzeit 7 Uhr von Gasthof Vitzendorf b. Geringswalde. Um recht zahlreiches Erscheinen am Sammelpunkt bittet

Mit sportlichem Gruß Der Vorstand des Bezirks Rochlitz.

Bezirk Rödeltal. In der Bezirksversammlung am 16. Mai begrüßte Bezirksvertreter Curt Gerlach ganz besonders die neuen Mitglieder von Leutersbach. Zu dem Bezirks-Saalfest am 13. Juni im Gasthof zum Erzgebirgischen Hof, Bärenwalde, sollen für das Preisreigenfahren Ehrenpreise und für das früh stattfindende 15 km-Rennen und 100 m-Langsamfahren je 3 Ehrenpreise beschafft werden. Herr Curt Frieß wurde als erster und Arno Queck als zweiter Bezirksfahrwart gewählt. — Nächste Bezirksversammlung am 10. Juni, abends 8 Uhr, in Leutersbach, Gastwirtschaft Singer.

Curt Gerlach, Bezirksvertreter.

Ausschreibung! 15 km-Rennen am 13. Juni, früh 5 Uhr 30 Min. auf der Strecke Bärenwalde-Rothenkirchen-Stützensgrün-Lichtenau-Hundsübel-Bärenwalde statt. Nenngeld 5 Mk. Nach diesem 100 m-Langsamfahren. Nenngeld 2 Mk. Gefahren wird nach den Bestimmungen des S. R.-B. Abends 6 Uhr Preisreigenfahren im Saale des Gasthofes zum Erzgebirgischen Hof in Bärenwalde. Ausgefahren werden zwei Ehrenpreise für Saalmaschinen und zwei Ehrenpreise für Tourenräder. Nenngeld 20 Mk. der Verein. Nennungsschluß 10. Juni.

Curt Frieß, 1. Bezirksfahrwart.

Bezirk Sächs. Schweiz. Die Versammlung am 9. Mai im Restaurant zur Post in Stolpen leitete in Vertretung Herr A. Sauer. Die Versammlung ehrte das Andenken des verstorbenen Sportkameraden Otto Herberg, Stolpen, durch Erheben von den Plätzen. Die für den 9. Mai angesetzt gewesene 50 km-Fahrt ist wegen jetzt zu geringer Beteiligung verschoben worden. — Nächste Versammlung am 20. Juni, 3 Uhr, bei Sportkamerad Karl Adolf in Polenz.

A. Kögler, 1. Bezirksvertreter.

F. Heinze, i. V. als Schriftführer.



Bild 3.

Gummi-Karawane

bringt Rohgummi nach der Küste.

Ausgewählt gute Rohgummisorten und Gewebe sind die Grundstoffe des Continental-Pneumatik. Ein Stamm erfahrener Techniker und Facharbeiter fertigt ihn so vollendet, daß er seit Jahren im In- und Ausland vorbildlich ist.

Wollen Sie sicher und billig fahren, dann wählen Sie Continental.



Continental

Am 22. April verschied nach kurzem, schweren Leiden unser liebes Bezirksmitglied und Bundeskamerad

Herr Otto Herberg, Stolpen.

Wir verlieren in ihm ein treues und eifriges Mitglied und rufen ihm trauernd ein „Ruhe sanft!“ nach.

Arthur Klarner,
1. Bundesvorsitzender.

Adolf Kögler,
1. Bezirksvertreter.

Bezirk Zeulenroda. Am 8. Mai fand unter Leitung des Bezirksvertreterers eine sehr gut besuchte Bezirksversammlung im Schleizer Hof, Langenwolschendorf, statt. In den Wettfahrausschüß wurden gewählt: Richard Engl, Zeulenroda, Max Dittmar, Langenwolschendorf, Robert Güther, Löhma. Hierzu soll noch ein Mitglied von Leititz gewählt werden. Eine Pellersammlung ergab 31 Mk. Am Sonnabend, 19. Juni, in Leititz bei Kamerad Eisenbeiß, Forsthaus. Bezirksversammlung.
Der Bezirksvertreter.
Otto Hiemisch.

Unserem Bezirksmitglied

Herrn Walther Franke und seiner Gattin

zu seiner Vermählung ein kräftiges „All Heil!“

40 km-Rennen am 9. Mai: erster A. Bier 1:31:3, zweiter H. Rebeid 1:31:15, dritter E. Pohland 1:34:00.

Ausschreibung. Sonntag, 13. Juni, früh 5 Uhr, Erstlingsfahren über 30 km. Start Zeulenroda (Wieduwilts Möbelfabrik) bis Kurt-schauer Höhe und zurück. Alle Mitglieder, die noch keinen Preis im Bezirk errungen haben, können bis Sonnabend, 12. Juni, beim Fahrwart Otto Tilp, Zeulenroda, nennen. Nenngeld 5 Mk. Gefahren wird nach den Wettfahrbestimmungen des S. R. B.

Der Bezirksfahrwart, Otto Tilp.

Bezirk Zittau. Die Bezirksmonatsversammlung am 7. Mai im Kretscham, Olbersdorf, konnte infolge schwachen Besuches die Tagesordnung nicht erledigen. — Nächste Bezirksversammlung 11. Juni beim Bundeskamerad M. Fritzsche, Gasthof Kleinschönau. Es wird gebeten, zahlreicher zu erscheinen.

Sachsen Heil!

Karl Simon, 1. Bezirksvertreter.

Gustav Buchmayer, 1. Bezirksschriftf.

Bezirk Zwenkau. Nächste Bezirksversammlung 3. Juni, abends 8 Uhr, im Gasthof Bösdorf.

Sachsen Heil!

Hermann Koch, 1. Bezirksvertreter.

Arthur Vollmer, 1. Bezirksschriftwart.

Vereinsnachrichten.

Radfahrer-Verein Bärenwalde (Bezirk Rödelitz). Bundesverein d. S. R. B. Der Vorstand besteht aus: Fritz Weiße, Vorsitzender, Martin Schott, Schriftführer, Arthur Mühlmann, Kassierer, Kurt Frieb, Fahrwart. Der Sitz ist im Gasthof Erzgebirgischer Hof. Briefanschrift: Fritz Weiße, Bärenwalde 121. Jeden 1. Sonnabend Versammlung, jeden Freitag im Saale des Vereinshauses Reigenübungen. Der Verein will sich an dem am 27. Juni in Klingenthal stattfindenden Bezirksfest beteiligen.

Radfahrer-Verein „Saxonia“, Böhlen b. Leipzig, ladet zu seinem am 13. Juni im Gasthof Böhlen stattfindenden 10jährigen Stiftungsfest, verbunden mit Preis-Reigenfahren, herzlich ein. Der Wettbewerb ist offen für alle Vereine des S. R. B. Sechser-Kunstreigen. Fahrfläche 6x10 m, Fahrdauer 8 Min. Gefahren wird nach den Wettfahrbestimmungen des S. R. B. Nenngeld 10 Mk. Nennungen einschließlich Nenngeld bis spätestens 6. Juni an Emil Berthold, Böhlen, Weststraße 4.

Sachsen Heil!

A. Ebersbach, Schriftführer.

Radler-Klub Bösdorf (Elster) 1901. Bundesangehöriger Verein. Briefanschrift: Richard Bach, Bösdorf (Elster), Alte Straße 38 C. Versammlung jeden 1. Mittwoch. Sonntag, 6. Juni, 4 Uhr, 19. Stiftungsfest, verbunden mit Preis-Reigenfahren sowie Auftreten des Welt-Kunstmeisterfahrers Arthur Müller im Gasthote zu Bösdorf. Brudervereine herzlich willkommen!

Sachsen Heil!

Richard Bach, 1. Vorsitzender.

Orts-Verein Chemnitz. Bericht über die Hauptversammlung vom 22. April im Vereinsheim „Richters Restaurant“, Wilhelmplatz. Die Hauptversammlung wird von Herrn Türk geleitet, den Schriftführer versieht Herr Max Damm. Kassenwart Türk verlas die Rechnungsbelege von 1914—1920, die vom Kassenrevisor Joh. Damm geprüft und für richtig befunden worden waren. Wahl: Herr Kurz, 1. Vorsitzender, Herr Krebs, 2. Vorsitzender, Herr Seidel, 1., Herr Max Damm, 2. Schriftführer, Herr Türk, Kassierer, Herr P. Richter, Zeugwart, Herr Helbig, 1., Herr Frobel, 2. Fahrwart. Vereinsbeitrag 1 M. den Monat rückwirkend vom 1. Januar 1920 ab. Bezirks- und Vereinsausfahrten gehen von unserem Vereinsheim „Richters Restaurant“, Wilhelmplatz, aus.

M. Damm, Schriftführer.

Eduard Kurz, Vorsitzender.

Ausschreibung: Sonntag, den 27. Juni, 25 km-Vereinsrennen vom Wind nach Niederdorf bei Stollberg und zurück. Anmeldungen sind zu richten an den 1. Fahrwart Kurt Helbig, Adorfer Straße 23. Nennungsschluß 20. Juni. Startgeld 2 M. Die Altersvergütung beträgt auf 35—40 Jahre 5%, 40—50 = 10%, und über 50 Jahre 50%. Mit sportlichem Gruß!

Max Damm, Schriftführer.



Radfahrer-Klub „Albatros“ Dresden 1890. B.-V. Herren- und Damenabteilung. Klublokal: Gastwirtschaft Kameradschaft, Ziegelstraße, Ecke Schulgutstraße. Sitzungen jeden 1. und 3. Sonnabend, 8 Uhr. Nächste Sitzungen am 5. und 19. Juni. Gäste stets willkommen. Sonntag, 6. Juni, 20 km-Hauptfahren. Startgeld 3 M. Auf je 2 Fahrer ein Preis. Treffpunkt früh 7 Uhr am Artesischen Brunnen oder 8 Uhr am Feldschlößchen Boxdorf. Sonntag, 13. Juni, Ausfahrt des Bezirkes nach Dohna. Im 10 km-Vereinsrennen siegte Mitglied Richter in 19 Min. 5½ Sek. gegen Gretschel 20 Min. 35 Sek., Rother 20 Min. 47½ Sek. und Rimmler 21 Min. 46 Sek. Der Klub beteiligte sich am 9. Mai

am Allgemeinen Spielplatz-Werbetag mit Banner. Wiederaufgenommen: Karl Apfel.

All Heil!

Rother, Vorsitzender.

Radfahrer-Verein „Alemannia“, Dresden 1891. 20 km-Vereins-Hauptfahren am 2. Mai: 1. Kühnel vor Zschuschke und Imhof in 35:42. Aufgenommen: Bruno Eichler und Alfred Trepte, ausgetreten: Reinhold Mai. Fernfahrt Dresden—Leipzig—Dresden am 11. Juli. Streckenbesetzung in Meißen. Monatsversammlung Freitag, 4. Juni, 8 Uhr, im „Deutschen Kaiser“.

Franz Hoffmann, Schriftführer.

Radfahrer-Verein „Bussard“, Dresden-Neustadt 1910. Vereinsheim: Restaurant zum goldenen Löwen, Bautzener Straße. Sitzungen aller 14 Tage daselbst. Zusammenkunft aller 8 Tage bei unserem Vereinskameraden Birkner, Gastwirtschaft zum Falken, Ammonstraße. Unser 30 km-Hauptfahren brachte folgendes Ergebnis: 1. Alfred Burkert, 2. Felix Eschrich, 3. Hans Härtel, 4. Kurt Krause, 5. Max Buch, 6. Wilhelm Bernert. Neuaufnahme: Walter Fuchs. Mit Bussard Heil!

W. Bernert, Schriftführer.

Radfahrer-Verein „Panther“, Dresden-Neustadt 1905. Bundesverein. Vereinsheim: „Alte Kaserne“, Metzgerstraße. Versammlungen jeden Mittwoch nach dem 1. und 15. Auf Ersuchen der alten Vorstandschaft nahm Herr Emil Zobelt, Gründer des Vereins, die einstimmig erfolgte Wahl zum Vorsitzenden an. Schriftführer: Rudolf Seifert, Fahrwart: Franz Fritsch und Alfred Mäser, Kassierer: Ernst Hermann, Zeugwart: Wilhelm Uras, Bezirks-Ehrenratsmitglied: Emil Zobelt, Bezirks-Sportausschußmitglied: Franz Fritsch. Folgendes Jahresprogramm wurde aufgestellt: 6. Juni: 10 km-Erstfahren; 4. Juli: 20 km-Vorgabefahren; 8. August: Sommerfest im Prießnitzbad; 29. August: Altbekannte Picknickpartie; 5. September: 50 km-Vereins-Meisterschaft; 12. September: Führung der Bezirks-Ausfahrt; 19. September: 25 km-Vorgabefahren und im Oktober: 15jähriges Stiftungsfest. Sonntag, 6. Juni: Abfahrt früh 6 Uhr, Friedensstraße 23; zum Erstfahren Start und Ziel „Feldschlößchen“, Reichenberg.

Panther Heil!

Emil Zobelt,

Rudolf Seifert.

Rennfahrer-Verein „Saxonia“, Dresden 1905. Vereinsheim: Löbtauer Gesellschaftshaus. Versammlung jeden Mittwoch, 8 Uhr. 1. Vorsitzender G. Hemprich, Poststraße 30. Das 50 km-Rennen muß auf unbestimmte Zeit verlegt werden.

Dresdner Radfahrer-Verein „Sport“, 1911. Bundesangehöriger Verein. 1. Vorsitzender Fritz Schneider, Dresden-N., Mohnstraße 19 II. Vereinsheim: „Ringschänke“, Heinrich Auschner, Leisniger Straße 21. Ergebnis des 40 km-Vorgabefahrens am 2. Mai: Sieger Malmann Hans Heyne in 1:15, 2. Richard Sachse dichtauf, 3. Oswin Kießling 1:19 (15 Min. Vorgabe), 4. Willy Claubitzer 1:20 (10 Min. Vorgabe), 5. Fritz Schneider 1:24 (4 Min. Vorgabe). Ergebnisse vom 100 m-Langsamfahren: 1. Richard Sachse 5 Min. 55 Sek., 2. Fritz Schneider 5 Min. 25 Sek., 3. Kurt Haase 4 Min. 25 Sek. Veranstaltungen im Juni: 13. 50-km-Trainingsmannschaftsfahren, 20. Rund durch Sachsen (Streckenbesetzung), 27. 20 km-Hauptfahren des Bezirks Dresden, 3/4. Juli Nachtpartie.

Sport Heil!

Fritz Schneider, 1. Vorsitzender.

Radfahrer-Verein „Wanderfahrer“, Dresden 1895. Bundesangehöriger Verein. Gegründet 7. Januar 1895. Herren- und Damenabteilung. Vereinsheim: „Ellenruhe“, Bönischplatz, Ecke Wintergartenstraße. Versammlung jeden 1. und 3. Mittwoch, jeden anderen geselliges Beisammensein. 1. Vorsitzender Albin Hartmann, Kamellenstraße 61. Gäste stets willkommen. Eröffnungsrennen über 10 km am 16. Mai: 1. Paul Riedrich 20 Min., 2. Paul Steiger 20:55, 3. Erich Rößler 21:00. Sonntag, 6. Juni, findet die zweite Halbtagspartie statt, durch den Prießnitzgrund nach der Hofwiese-Heidemühle. Treffpunkt 2 Uhr, Forststraße, Ecke Heeresstraße (Grenadierkaserne). Haltestelle Straßenbahnlinie 16. 25 km-Vorgabefahren mit Waldpicknick voraussichtlich im Juli, desgleichen Tagespartie nach der Sächsischen Schweiz. Die Vorbereitungen für unser Reigen-Üben sind nahezu vollendet, so daß sie im Juni beginnen werden. Ausgetreten krankheits halber: Herr Kurt Enderlein.

Wanderfahrer Heil!

Paul Steiger, 1. Schriftführer.

Ausschreibung: 20 km-Hauptfahren. Sonntag, 20. Juni oder 4. Juli 1920. Treffpunkt 6 Uhr, Albertplatz. 3 Preise. Startgeld 3,50 Mk. Gefahren wird nach den Bestimmungen des S. R. B.

R. Peschke, Fahrwart.

Radfahrer-Verein „Edelweiß“, Großbardau. Bundesangehöriger Verein. Briefanschrift: Richard Pocher, Großbardau. — Beim Preis-Korsofahren zum Stiftungsfest am 16. Mai errang der Radfahrer-Verein „Habicht“, Leipzig, den 1. Preis, „Wanderlust“, Großbothen, den 2. Preis, Radfahrer-Verein Threna, den 3. Preis. Der Radfahrer-Verein Threna verschönte das Fest mit einem Kunstreigen. Bundesschriftführer Kurt Landgraf und Bundesbeisitzer Arthur Thierbach wohnten dem Feste bei.

Mit sportlichem Gruß!

Richard Pocher, Vorstand.

Radfahrer-Verein „Adler“, Kleinschönau-Zittau. Bundesangehöriger Verein. Vereinsanschrift: Gustav Schubert, Zittau, Friedländerstr. 21. Versammlung jeden dritten Sonnabend. Vereinsheim: Gasthof Kleinschönau. — Aufgenommen Herren Ewald Klos und Alwin Morch. Als Delegierte für sportliche Angelegenheiten wurden die Herren J. Daniel, R. Benedikt, P. Kratzer und B. Matthias gewählt.

All Heil!

Gustav Schubert, Vorsitzender.

Willy Reichel, Schriftführer.

Radfahrer-Verein „Bussard 1903“, Leipzig. Bundesangehöriger Verein. Vereinsheim: Gastwirtschaft „Zum Klaußner“, Liebigstr. 7. Versammlungen jeden zweiten und vierten Freitag. Briefanschrift: Vorsitzender Franz Fleck, Leipzig-Eu., Wörlitzer Str. 5, 1. — Gäste und Sportfreunde jederzeit herzlich willkommen.

„Sachsen Heil!“

Franz Fleck.

Radfahrer-Klub „Falke“, Leipzig 1895. Bundesangehöriger Verein. Briefsendungen an Willy Heilmann, Leipzig, Talstr. 21. Klubheim: „Sanssouci“, 8. und 22. Juni Versammlung. — Das „Falke“-Jubiläumrennen gelangte am 1. Mai bei herrlichem Frühjahrs Wetter zum Austrag (siehe Bericht unter Amtlichem). Aufgenommen: Albert Gröschel.

„Falken Heil!“

Willy Heilmann, 1. Schriftführer.

Radfahrer-Verein „Habicht“ 1897, Leipzig. Bundesverein. Klubheim: Siebenmännerhaus, Bayersche Str. 1. Versammlungen jeden Dienstag, 8 Uhr. — Der Verein beteiligte sich am Preiskorso des Radfahrer-Vereins „Edelweiß“ in Großbardau und erhielt den 1. Preis. Kamerad Oswin Berger siegte im Jubiläumsrennen des Radfahrer-Vereins „Falke“, Leipzig. Vereinsrennen über 50 km am 6. Juni auf der Würzner Landstraße. 13. Juni Teilnahme am Preiskorso in Lauterbach. Die Veranstaltungen im Juni enthält der Monatsplan, der auf Wunsch zugesandt wird. Neu aufgenommen: Herren Erich Verbeck, Hermann Lippert, Ernst Mädel jun., Edmund Gödicke. Martin Walther, Vorsitzender.

Radfahrer-Klub Leipzig-Neustadt 1887. Klubheim: „Deutscher Hof“, Leipzig-Vo., Eisenbahnstr. 94. Versammlung: Jeden ersten und dritten Mittwoch. — In der am Himmelfahrtstage stattgefundenen außerordentlichen Versammlung wurde Kamerad Albert Kattner als 1. Vorsitzender gewählt. Kassierer Kamerad Bruno Birnbacher, Schriftführer Arthur Colditz. Zu unserer Freude waren die beiden früheren Vereinsvorsitzenden und jetzigen Ehrenmitglieder Karl Rosinus und F. Rübner in unserer Mitte erschienen. Wir richten die Bitte an alle früheren Kameraden und Freunde, sich ebenfalls an unseren Sitzungen und Veranstaltungen zu beteiligen.

Mit sportlichem Gruß! Alb. Kattner, Vorsitzender.
Arthur Colditz, Schriftführer.



Radfahr-Club „Pfeil“ 1914, Leipzig-Connewitz. (Bundesangehöriger Verein.) Vereinsheim Hotel „Friedrichshallen“, Leipzig-Connewitz. Versammlungen jeden 2. und 4. Freitag, 8 Uhr. Briefanschrift: Werner Söldner, Leipzig-Löbnitz, Hessen-Homburg-Straße 4. — Das Stiftungsfest am 1. Mai hat trotz mehrfacher Einschränkungen einen vollen Erfolg gebracht. — Durch Beschluß der außerordentlichen Hauptversammlung vom 14. Mai ist die lange angestrebte Abteilung für Jugend-Mitglieder errichtet worden. Die Leitung wurde Herrn W. Beckmann übertragen. Unseren Mitgliedern machen wir es besonders zur Pflicht, dem Vereine weitere Jugend-Mitglieder zuzuführen. Beschlossen wurde, aus Vereinsmitteln zehn Schlauchreifen anzukaufen und sie an die Rennmannschaft weiterzugeben. — Am 13. Juni Vereins-Mannschaftsfahren Leipzig-Bennowitz-Grimma-Leipzig. Ausschreibung im Vereinsprogramm. Nennungsschluß und Auslosung der Ablassung in der Versammlung am 11. Juni. — Ausgeschieden Herr v. Nordheim. Neu aufgenommen: Herren Höböld, Rasch, Montag. Dem Bunde beigetreten: Herren Junghans, Jakob, Kottke, Montag, Nikolai. — Am 25. Juni Halbjahrs-Hauptversammlung. Anträge bis 18. Juni schriftlich an den Vorsitzenden.

Söldner, Vorsitzender.

Radfahrer-Verein „Teutonia“ 1899, Leipzig. Meisterschaftsklub 1913/14. Klubheim bis auf weiteres wieder Kulmbacher Bierstube, Albertstraße 6. Versammlung jeden Mittwoch, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Rennen um die Meisterschaft und den großen Stiftungspreis über 50 km am 13. Mai: 1. Otto Steinert 1:51, 2. Albin Hentschel 1:55, 3. H. Heyne 1:56:30, 4. H. Pöhnitzsch 1:56:34, 5. M. Fichtner 1:58, 6. Karl Gondeck 2:18, 7. A. Hintersdorf, 8. R. Thiele (Sattelbruch), 9. P. Müller, 10. A. Pfund, 11. R. Rube. — Für die Sommermonate sind wieder schöne Touren in die nähere und weitere Umgebung Leipzigs vorgesehen. Unsere Tourenpläne stehen zur Verfügung. All Heil!

Rich. Rube, 1. Schriftf.

Radfahrer-Verein „Wanderer“ 1892, Leipzig. Bundesverein. Vereinsheim: Gastwirtschaft Buchholz. Briefanschrift: Rich. Voigt, Reichelstr. 15, I. Nächste Versammlungen: 10. und 24. Juni, 8 Uhr. — Herausforderungsfahren Hemmerling-Gesell am 8. Mai über 15 km: Sieger Hemmerling in 30:33 $\frac{1}{2}$. — Am 30. Mai 25 km-Eröffnungsfahren auf der Merseburger Strecke. Start 7 $\frac{1}{2}$ Uhr 1. Bahnübergang.

Wanderer Heil! Kurt Hanke, 2. Vorsitzender.

Von der roten Armee wurde unser lieber Bundes- und Vereinskamerad

Erich Krämer

gefangen genommen und in Wesel erschossen.

Wir betrauern den Heldentod des lieben Freundes und werden ihm ein treues Andenken bewahren.

Richard Voigt, 1. Vorsitzender.

Radler-Klub Leipzig-West von 1892. Klubheim Westendhallen, Leipzig-Plagwitz. Briefanschrift: Max Klarner, Leipzig-Schleußig, Jahnstr. 27, II. — Ergebnis des 10 km-Rennens: 1. P. Koch 1:00:15, 2. K. Bertram 1:8:16, 3. B. Franke 1:9:35, 4. Fr. Lessing 1:18:00, 5. A. Markgraf 1:20:15. Alte Herren-Vorgaberennen über 15 km am 2. April: 1. O. Rohde 30:10 (3 Min. Vorg.), 2. O. Lehmann 31:16 (1 $\frac{1}{2}$ Min. Vorg.), 3. P. Kunze 31:15 (ohne Vorg.). Unsere 1. und 2. Reigenmannschaft starten am 6. Juni beim 19. Stiftungsfest des R.-K. Bösdorf. — Nächste Monatsversammlung am 9. Juni im Klubheim.

Mit sportlichem Gruß! Franz Lessing, 1. Schriftf.

Radfahrer-Verein „Weststern“ 1907, Leipzig. Bundesangehöriger Verein. Versammlung jeden Donnerstag nach dem 1. und 15. im Hotel „Metropol“, Gottschedstr. Vorsitzender und Briefanschrift: Max Büchner, Leipzig, Waldstr. 10. — 10 km-Erstfahren am 25. April: 1. Walter Eisermann 18:5, 2. Emil Bertram 19:5, 3. Alfred Wachsmuth 20:4, 4. Willy Nehrlich 20:15, 5. Ernst Schüler 20:42, 6. Rudolf Sachse 20:58, 7. Paul Dörner 20:58 (6. und 7. totes Rennen), 8. Kurt Hertel 21:15, 9. Hans Hörl 21:15 (8. und 9. totes Rennen), 10. Oskar Kruber 21:45 (48 Jahre alt). — Rennen über 25 km mit Wendepunkt Sonntag, 30. Mai, früh 7 Uhr, auf der Bornaischen Straße. Jeden Mittwoch, abends 7 Uhr und Sonntag, früh 8 Uhr, Ausfahrten.

Mit sportlichem Gruß! Rudolf Sachse, 1. Schriftf.

Radfahrer-Klub „Wettina“ 1906, Leipzig-Gohlis. Meisterschaftsklub 19 und 20. Bundesangehöriger Verein. Versammlung jeden 2. und 4. Dienstag im „Kaiser Friedrich“, Leipzig-Gohlis, Menckestraße 24, Telefon 50179. Briefanschrift: Otto Fleischhauer, Leipzig-Schönefeld, Waldbaurstr. 9. — 1 km-Klubrennen: 1. Willy Dietrich in 1 Min. 45,4 Sek., 2. Albert Hestler, 1 Radlänge zurück, 3. Ernst Schugk, dichtauf. — Sonntag, 13. Juni, 60 km-Rennen, mit vorzüglichen Preisen ausgestattet. Start 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Probstheida. Rundstrecke.

Mit Wettina Gruß! J. G. Bergmann, 1. Schriftf.

Radfahrer-Verein Threna u. Umg. Bundesangehöriger Verein. Klubheim: Gasthof zu Threna. Sämtliche Mitteilungen an Karl Walter jun., Threna b. Belgershain. — Halbjahrs-Hauptversammlung am 12. IV. Neu aufgenommen: Fräulein Elisabeth Hofmann und Fräulein Martha Adler, beide in Threna. Am 11. Juli findet im Gasthof zu Threna unser Stiftungsfest, verbunden mit Preiskorso, Reigenfahren und allerhand Volksbelustigungen statt. Eine reichhaltige Tombola ist aufgestellt. Wir laden alle werten Sportkameraden ergeben ein. — Reigenmannschaft übt jeden Dienstag, Abend 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Saale des Gasthof zu Threna.

Arthur Thierbach, 1. Vorsitzender.
Karl Walter, 1. Schriftführer.

Radfahrer-Verein „Triumph“, Zwickau-M. Bundesverein. Vereinsheim: Gasthof Mariental. Briefanschrift: 1. Vorsitzender Walter Langer, Zwickau, Lessingstr. 6a. — Die Festsetzung des Sportprogramms erfolgte für das ganze Jahr. Gäste sind zu den Veranstaltungen stets herzlich willkommen. Aus dem 10 km-Zeitfahren gingen hervor: 1. C. Clauß, 2. W. Langer, 3. K. Tuchscherer, 4. (Ehrenpreis) A. Ernst. Beim Gala-Saalsportfest des Bezirks Zwickau, bei dem wir unser Ehrenmitglied, Herrn Direktor Arthur Klarner, begrüßen konnten, errang die 1. Kunstreigenmannschaft nach 6jähriger Unterbrechung wieder einen Sieg mit 16:70 Punkten. Im Radball-Endkampf siegte die zweite über die erste Mannschaft 8:3. Zu der am 5. Juni im Vereinsheim stattfindenden Versammlung laden wir unsere Mitglieder sowie Gäste herzlich ein.

„Sachsen Heil!“ Ernst Engelhardt, Schriftführer.

Radfahrer-Verein „Wanderfalk“, Zwickau. Sitz: Gastwirtschaft „Park Eckersbach“. Bundesverein. Briefanschrift: Adalbert Bieber, Zwickau I. S., Mittelstr. 7, II. Versammlung an jedem ersten Sonnabend im Monat. Reigenübungen jeden Montag im Vereinsheim. — Das Stiftungsfest ist auf den 19. Juni in Zwickau „Neue Welt“ festgelegt worden. Aufgenommen die Herren Otto Blume, Otto Arnold, Paul Wienhold und Walter Reuther in Zwickau. Im Reigen-Wettbewerb am 8. Mai beim Bezirksfest in Zwickau errang der Verein einen wertvollen Tafelaufsatz als 2. Preis. 100 m-Langsamfahren am 13. Mai: 1. Arno Weber, 2. Adalbert Bieber, 3. Ewald Keller, 4. Walter Mathees, 5. Otto Arnold, 6. Walter Reuther. Nächste Monatsversammlung am 5. Juni im Vereinsheim. Gäste herzlich willkommen!

„Falken Heil!“ Adalbert Bieber, 4. Vorsitzender.

Aktiengesellschaft vorm.
Seidel & Naumann
Dresden
Germania-Fahrräder

Neues aus Industrie und Handel.

Das Goldene Rad von Treptow, eine ständige alljährliche Erscheinung im Radrennsport, kam am Himmelfahrtstag und darauffolgendem Sonntag vor dicht gedrängter Zuschaueremenge zum Austrag. Die Sieger in den beiden Endläufen, Wittig, im Großen Goldenen Rad über 1 Stunde, und Bauer im Kleinen Goldenen Rad über 50 km, fuhren „Continental-Pneumatik“. Wie dieser Reifen zu den großen Erfolgen im Radsport verhilft, so bewährt er sich auch im täglichen Gebrauch.

F und S-Schau auf der Frankfurter Messe. Auf einem geschmackvollen Stand im Gewerbemesshaus bringen die Schweinfurter Präzisions-Kugel-Lagerwerke Fichtel & Sachs ihre Präzisions-Erzeugnisse, die sich bekanntlich in allen Ländern eines ausgezeichneten Rufes erfreuen, zur Schau. An Schaustücken wird die vielseitige und mannigfache Verwendungsmöglichkeit der Kraft- und Betriebsunkosten sparenden F & S Kugel-Lager gezeigt. Neben den verschiedenen Ausführungen an Stehlagern und Hängeböcken für Transmissionen und Vorgelege ist eine auf F & S Kugellagerung laufende Schiffsschraubewelle, eine Kurbel sowie Hobelmesserwelle bemerkenswert. Daneben werden die auf höchstem Stand der heutigen Technik stehenden Ring- und Scheibenlagerkonstruktionen mit und ohne Selbsteinstellung gezeigt, unter denen der der Firma geschützte, aus einem einzigen Stück bestehende Kugelführungsring — Wellenkorb genannt — besonders auffällt. An einer Steuerwelle und verschiedenen anderen Stücken wird die Verwendung des Kugellagers im Automobil- und

Lastkraftwagenbau, deren Entwicklung zur heutigen Höhe ohne Kugellager ja undenkbar gewesen wäre, veranschaulicht. Auffallend ist der leichte Lauf der F & S Kugellager, die bekanntlich bis 85^{0/0} leichter laufen als Gleitlager, was eine Ersparnis von 10—30^{0/0} an Kraftverbrauch und Betriebsunkosten bedeutet. Erstaunlich ist der leichte und ruhige Lauf eines ausgestellten Riesen-Kugellagers. Farbige Einbauzeichnungen erläutern den richtigen und sachgemäßen Einbau der Kugellager.

Als weitere Erzeugnisse der Firma Fichtel & Sachs sind die weltbekannten und millionenfach bewährten Torpedo-Freilauf-Naben mit Rücktrittbremse und ein- und mehrfachen Übersetzungen ausgestellt. Eine ganze Anzahl teilweise auch im Schnitt ausgestellter F & S Naben-Modelle für den Fahrrad- und Motorradbau legt beredtes Zeugnis von der Leistungsfähigkeit der Firma Fichtel & Sachs auch auf diesem Gebiete ab.

Ein Überblick über die Bahnrennen, die in diesem Jahre bis jetzt auf den deutschen Radrennbahnen stattgefunden haben, führt u. a. zu der bemerkenswerten Feststellung, daß die Siege in der Mehrzahl auf „Continental-Reifen“ errungen sind. Dies spricht sowohl für die Güte des Continental-Reifens wie für seine Beliebtheit gerade unter den aussichtsreichen Fahrern. Als solche haben sich u. a. die Steher Saldow, Lewanow, Bauer, Thomas und Wittig und die Flieger Rütt, Lorenz, Stabe, Arend, Ostermeier und Schrage, alles Fahrer der Extraklasse, entschlossen, ausschließlich „Continental“ zu benutzen.

Neues aus Sportkreisen.

Der Bundespräsident des S. R. B. Herr Direktor Arthur Klarner und Gemahlin begehen am 3. August 1920 die Feier der Silbernen Hochzeit. Herr Klarner ist Mitbegründer des Sächsischen Radfahrer-Bundes und hat sich während seiner Tätigkeit als 1. Bundespräsident besondere Verdienste um den Wiederaufbau des S. R. B. und den Ausbau der Bundeszeitung „Der Radfahrer“ erworben. Das Silberpaar erfreut sich in Bundeskreisen allgemeiner Wertschätzung und Verehrung.

O. Berger, Leipzig, siegte im 125 Kilometer-Jubiläums-Straßenrennen des R. C. Falke, Leipzig 1892, offen für alle Ehrenpreisfahrer des Bundes.

Alwin Groh, der um den Wiederaufbau des Sportplatz Leipzig nach dem Kriege verdiente Vorsitzende des Vereins Sportplatz, Leipzig wurde von der Hauptversammlung aufs neue in dieses Amt berufen.

Alwin Treuter, Leipzig, gehört dem Vorstand des Vereins Sportplatz Leipzig 25 Jahre an.

Willy Arend blickt in diesen Tagen auf eine 25 jährige Tätigkeit als Rennfahrer zurück.

Walter Rütt stiftete anlässlich der Vollendung einer 20 jährigen Rennfahrerlaufbahn für die Fahrt Dresden—Leipzig—Dresden zwei Ehrenpreise.



ZEITUNG
BERLIN
NÜRNBERG

Scharlach Lampe
Erstklassiges Erzeugnis!
Metallwarenfabrik Otto Scharlach Nürnberg.

Eine Einladung mit einem Anmelde-Vordruck zum 29. Bundesfest in Rodewisch liegt dieser Nummer bei und sei der Beachtung unserer Leser bestens empfohlen. Recht baldige Absendung der Anmeldungen ist dringend erwünscht!



Bundesreparaturwerkstätten

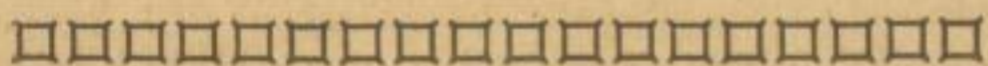
Ein solches Feld (1/100 Seite) kostet für die Nummer M. 22.50	Fahrradhandlung und Reparaturwerkstatt Otto Benke , Bundesmitglied Chemnitz, Hain-Str. 25 (Fernspr. 6360) empfiehlt sich allen Radfahrern. Großes Lager an Fahrrädern, Gummibereifungen, Ersatz- und Zubehörteilen.	Ein solches Feld (1/100 Seite) kostet für die Nummer M. 22.50
---	---	---

Bundesgasthöfe und Bundesgastwirtschaften

Hotel Deutsches Haus Leipzig, Königsplatz 13 :: Vorzügliche Zimmer :: Zeitgemäße Verpflegung Sitzungslokal d. Bundesvorst. vom S. R.-B. Besitzer: Carl Schmid.	Gasthof Weißig Altbekanntes Lokal im Straßenradrennsport Konzert- u. Ballsaal — Herrlicher Garten Radfahrer- u. Automobilistenstation empfiehlt sich allen Bundeskameraden. Bes. Fritz Galle Bundesmitglied.	Gasthof zur Weintraube GROSSBARDAU bei Grimma empfiehlt sich allen Bundeskameraden. Erstklassige Biere. Zeitgemäße Speisen zu mäßigen Preisen. Bes.: Ernst Schafernecht (Bundesmitgl.).
--	---	---

Empfehlenswerte Bezugsquellen

 Banner — Standarten Abzeichen — Schärpen Tischbanner Thüringer Fahnenfabrik Chr. H. Arnold, Coburg 66	Ein solches Feld (1/100 Seite) kostet für die Nummer M. 22.50	Plaketten, Abzeichen Diplome, Ehrenkränze „SIGNUM“ Leipzig - Eu., Delitzscher Str. 7d Inh. Wilhelm F. Helbing.
:: Schneiderei :: für Herren und Damen Richard Voigt, Leipzig Reichelstraße 15, I. — Fernruf 7913.	Ein solches Feld (1/100 Seite) kostet für die Nummer M. 22.50	 Bundesmützen in rein Wolle u. prima Atlas, in Filz u. Baum- wolle, sowie Sport- mützen jegl. Art empf. Heinr. Padberg, Mützenfabr., Dresden-N., Luisenstr. 70. Fernr. 4260 B.-M. 8932. Auswahlendung franko geg. franko.



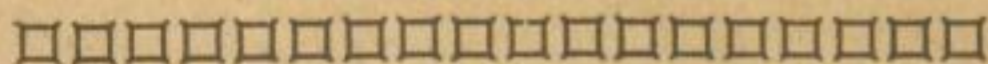

**BAND-EMAIL-U. METALL-
VEREINSABZEICHEN**


Ehren- u. Festabzeichen, Diplome, Ehrenbecher
Fahnen u. Ehrenkränze etc.


WILHELM HELBING


Fernsprecher 7621. Vereinsabzeichenfabrik Dorotheenstr. 15 I. LEIPZIG

Dorotheenstr. heißt jetzt „Otto-Schill-Straße“



EINZEL-NUMMERN

unserer Zeitung sind an den Zeitungsständen,
 Bahnhofsbuchhandlungen und in der Bundes-
 Geschäftsstelle, REICHELSTRASSE 15 I
zum Preise von 50 Pfennigen
 zu haben.

BEZUGSPREIS:

Für ein Jahr 12.— Mark einschließlich Porto.

Gegen UNFALL u. HAFTPFLICHT beim Radfahren sind die Mitglieder
 des Sächs. Radfahrer-Bundes bei der
Ersten Allgemeinen Unfall- und Schadens-Versicherungsgesellschaft in Wien

(General-Repräsentanz für Sachsen: **DRESDEN-A., Waisenhausstraße 20**) versichert.
 Die Gesellschaft gewährt den Bundesmitgliedern bei Abschluß von Einzelversicherungen erhebliche Vorteile.
Auskunft erteilt der Bundesgeschäftsstellenleiter RICHARD VOIGT, LEIPZIG, Reichelstraße 15, I.



DÜRKOPP

Fahrräder mit konzentrischen Kugellaufringlagern

an Stelle der veralteten, kraftzehrenden Konenlager, verkörpern den höchsten Fortschritt im Bau normaler Fahrräder mit Kettenantrieb. Bedeutend leichter Lauf ist der beste Beweis für die Überlegenheit dieser idealen Tretkurbellagerung; gediegene, einfache Bauart geben ihr vor allen anderen Spielarten den Vorzug. Ständiges, staubdicht abgeschlossenes Ölbad verbürgt zuverlässigste Dauerschmierung.

Leichte kettenlose Fahrräder

die wirklich einzigartigen, vollendeten Maschinen. Wundervolle, vornehme Form, zuverlässigster, jede Störung ausschliessender Bau unter Verwendung edelsten Materials (sämtliche Zahnräder im Einsatz gehärtet), dauerndes Ölbad u. dichter Abschluss aller Triebteile gegen Staub und Schmutz. Kein Beschädigen der Kleidung wie bei Kettenmaschinen.
Ideal leichter Lauf!

Es gibt in der gesamten Fahrrad-Industrie kein Erzeugnis, das die gleichen Vorzüge so ideal vereint, wie obige DÜRKOPP-Spezialitäten; sie gelten als

Spitzenleistungen deutscher Fahrrad-Technik!

DÜRKOPPWERKE
AKTIENGESELLSCHAFT
BIELEFELD

Zweigniederlassung: BERLIN SO 16, Rungestraße 27

Verlag: Arthur Klärner, Leipzig. Verantwortlich für die Schriftleitung: Felix Burkhardt, Leipzig;
für den bundesamtlichen und Anzeigenteil: Kurt Landgraf, Leipzig.
Druck: Buchdruckerei Richard Hahn (H. Otto), Leipzig.